

Stadt Jena



JENAER STATISTIK

Quartalsbericht II / 99

mit den Ergebnissen der Landtagswahlen vom 12. September 1999

9. Jahrgang, Heft 31

Ein Informationsdienst der Statistikstelle im Einwohnermeldeamt

Inhaltsverzeichnis

Kommentar: Nachbetrachtung zu den Wahlen	3	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	26
Bevölkerungsbestand nach endgültigen Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik	4	Preisindex für die Lebenshaltung in Thüringen nach Haushaltstypen	27
Bevölkerungsbestand nach vorläufigen Angaben des Einwohnermeldeamtes nach Altersgruppen	4	Preisindex für die Lebenshaltung in Thüringen nach Hauptgruppen	27
Deutsche (Wohnbevölkerung) nach Altersgruppen	4	Einzelhandelspreise in DM in Jena	28
Ausländer nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	5	Erteilung von Fahrerlaubnissen	28
Ausländer nach Altersgruppen	6	Innerstädtischer Verkehr	28
Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle (Übersicht)	7	Straßenverkehrsunfälle	29
Grafik: Geburten	8	Bestandsentwicklung Kraftfahrzeuge	30
Grafik: Sterbefälle	8	Ver- und Entsorgung	30
Sterbefälle nach dem Alter	8	Besucherstatistik	31
Sterbefälle nach Todesursachen	9	Stadtarchiv, Bauaktenarchiv und Ernst-Abbe-Bücherei	32
Grafik: Entwicklung der Sterbefälle von 1990 bis 1998	9	Grafik: Entlehene Materialien in der Ernst-Abbe - Bücherei	32
Grafik: Sterbefälle 1996 bis 1998 nach der Todesursache	10	Beherbergungswesen	33
Wanderungsbewegung der Bevölkerung	10	Besucher in Hallenbädern	34
Zuzüge nach Quellgebieten	11	Sozialhilfestatistik (Vorläufige Werte für 1999)	35
Fortzüge nach Zielgebieten	11	Sozialhilfestatistik (Endgültige Werte 1996 bis 1998)	36
Innerstädtische Umzüge	12	Rettungswesen und Feuerwehr	38
Immissionen	12	Grafik: Entwicklung der Alarme und darunter der Brandeinsätze	38
Wohngeldberechnungen und -bewilligungen	13	Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität	39
Städtevergleich: Wohngeldempfänger und Mietbelastungen in den kreisfreien Städten Thüringens sowie im Land	14	Gemeindefinanzen	39
Empfänger von Wohngeld in Jena 1992 bis 1998	14		
Grafik: Empfänger von Wohngeld in Jena 1991 bis 1998	15	Anhang Wahlen	
Antragstellung auf Erteilung einer Wohnberechtigungsscheinigung	15	Endgültige Ergebnisse der Landtagswahlen am 12. September 1999 (mit 2 Grafiken)	41
Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung	15	Wahlergebnisse 1994 bis 1999 in Jena im Vergleich	43
Wohngebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohnflächen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden	16	Grafik: Entwicklung der Stimmanteile ausgewählter Parteien in Jena 1994 bis 1999	43
Arbeitssuchende, Arbeitslose, Vermittlungen und offene Stellen	16	Ergebnis der Ortsbürgermeisterwahlen in Vierzehnheiligen	44
Grafik: Arbeitslose im Bereich Hauptamt Jena (1997/99)	17		
Arbeitslose in der kreisfreien Stadt Jena	17	Anhang Ortsteilstatistik	
Bestand an Arbeitslosen und offene Stellen am Quartalsende nach Berufsabschnitten	17	Einwohner nach Ortsteilen	45
Arbeitsförderungsmaßnahmen	18	Grafik: Bevölkerungsdichte nach Ortsteilen	46
Ein- und Auspendler der Stadt Jena 1997 und 1998	18		
Erwerbstätige	18	Zeichenerklärungen	
Durchschnittliche Bruttojahresverdienste in Thüringen 1997 und 1998	19	p vorläufige Werte	
Grafik: Durchschnittliche Bruttojahresverdienste in Thüringen 1997 und 1998	20	-- nichts vorhanden	
Gewerbean- und -abmeldungen	20	0 Zahlenwert kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit	
Verarbeitendes Gewerbe	21	... Angaben fallen später an	
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe	22	r berichtigte Angaben	
Gemeldete Baugenehmigungen	23	S geschätzte Zahlen	
Gemeldete Baufertigstellungen	23	X blockiertes Feld, Angaben nicht sinnvoll	
Bauhauptgewerbe	24	/ Zahlenwert nicht ausreichend gesichert	
Ausbaugewerbe	24	. Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen geheimzuhalten	
Grafik: Baugewerblicher und ausbaugewerblicher Umsatz nach Quartalen I/96 bis II/99	25		
Schlachtungsstatistik	25		
Grafik: Veränderungen der Schlachtungen 1999 gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat	26		

Herausgeber: Statistikstelle im Einwohnermeldeamt, Jena, Postfach 10 03 38, 07703 Jena
Telefon: (03641) 49-2640, Fax: (03641) 49-2762.
Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Quellenangabe gestattet
Redaktionsschluss: 13. Oktober 1999

Vorletzte Übung vor der Pause

Eine Nachbetrachtung zu den Landtagswahlen 1999 und zu vorangegangenen Wahlen

Sicherlich sollte man eine Wahl nicht als "Übung" bezeichnen, denn an Übungen nimmt man teil. Eine Wahlbeteiligung von nur 59,9 Prozent in unserer Stadt bei den letzten Landtagswahlen (wie übrigens auch in Thüringen insgesamt) zeigt dagegen eine beträchtliche Unlust der Bevölkerung, sich den obligatorischen und regelmäßigen Demokratieübungen zu unterziehen. So machen die Landtagswahlen sicherlich den Willen der Wählerinnen und Wähler deutlich. Ob aber auch den der Bevölkerung, ist bei einem Urnengang von knapp 60 Prozent der Wahlberechtigten schon nicht mehr ganz so sicher. Insbesondere Politikerinnen und Politiker von Parteien mit gravierendem Rückgang von Stimmanteilen haben denn auch bei Wahlauswertungen immer häufiger das Patentargument bei der Hand (oder im Mund), dass gerade "ihre" potentiellen Wähler der Wahl ferngeblieben sind.

Bleiben wir noch ein wenig bei der Wahlbeteiligung. Klammert man mal die Stichwahlen zur Oberbürgermeisterwahl 1994 aus (Wahlbeteiligung 36,3 Prozent), waren die 59,9 Prozent Wahlbeteiligung in Jena nach den Europa- und Stadtratswahlen am 13. Juni 1999 das zweitschlechteste Ergebnis (53,0 Prozent Wahlbeteiligung). Die bisher beste Wahlbeteiligung wurde dagegen bei den Bundestagswahlen 1998 erreicht (82,8 Prozent), als sich in der Bevölkerung ein starker Wille zum Wechsel der Regierungspartei entwickelte.

Ein Vergleich zwischen den 44 Wahlkreisen Thüringens zeigt, dass die Bereitschaft zur Wahlteilnahme landesweit eine erhebliche Differenzierung aufweist: sie geht von 50,2 Prozent im Wahlkreis 44 (Altenburger Land II) bis 66,3 Prozent im Wahlkreis 30 (Weimarer Land I / Saalfeld-Rudolstadt III). In den beiden Jenaer Wahlkreisen waren die Unterschiede da doch erheblich bescheidener: 60,5 Prozent im Wahlkreis 37 = Jena I, 59,2 Prozent im Wahlkreis 38 = Jena II). Gegenüber den Landtagswahlen 1994 sank die Wahlbeteiligung im Wahlkreis 37 um 15,0 Prozentpunkte und im Wahlkreis 38 sogar um 17,2.

Die Ergebnisse der Landtagswahlen zeigen, dass die allgemeinen Tendenzen

- großer Stimmenzuwachs für die CDU,
- Zuwachs für die PDS,
- große Verluste bei der SPD,
- Verluste bei GRÜNEN und F.D.P.

auch für Jena zutreffen. Ein Vergleich der Jenaer Landtagswahlergebnisse mit denen der übrigen Thüringer Wahlkreise zeigt aber, dass Jena durchaus eine Reihe von Besonderheiten aufweist und damit durchaus kein "Thüringer Durchschnittspflaster" für die Parteien darstellt.

Die CDU - inzwischen auch bei uns mit Abstand stärkste Partei und mit großem Stimmenzuwachs gegenüber den vorangegangenen Wahlen - hatte trotzdem im Wahlkreis 38 (Jena II, östlich der Saale) mit 40,19 Prozent Stimmenanteil ihr landesweit schlechtestes Wahlergebnis (Landesdurchschnitt 51,0 Prozent). Und auch im CDU-freundlicheren Wahlkreis 37 (Jena I, westlich der Saale) reichten die erzielten 41,75 Prozent nur für den drittletzten Platz. Nur der Wahlkreis 42 (Gera II) lag mit einem CDU-Stimmenanteil von 41,19 Prozent noch zwischen den beiden Jenaer Wahlkreisen. Immerhin erzielte die CDU in 27 von 44 Thüringer Wahlkreisen die absolute Mehrheit der abgegebenen Wählerstimmen, also über 50 Prozent. Absolute Spitzenreiter - und das mit deutlichem Abstand zum Drittplazierten - sind die Wahlkreise 1 (Eichsfeld I) mit 70,34 Prozent CDU-Anteil und 2 (Eichsfeld II) mit 66,79 Prozent.

Ganz anders liegen die Verhältnisse bei der SPD. Obwohl die Partei auch in Jena ähnlich gravierende Stimmenverluste wie andernorts hinnehmen musste, zählten die beiden Jenaer Wahlkreise weiterhin zu den Hochburgen der Partei in Thüringen: Wahlkreis 38 (Jena II) lag mit 22,82 Prozent an zweiter und Wahlkreis 37 (Jena I) mit 22,08 Prozent an vierter Stelle unter den 44 Wahlkreisen des Landes. Als weitere SPD-Hochburg in Thüringen erwies sich Nordhausen (Wahlkreis 3 - Nordhausen I = 23,64 Prozent, Platz 1; Wahlkreis 4 - Nordhausen II = 22,44 Prozent, Platz 3). Als besondere Schwachpunkte der SPD zeigten sich die CDU-Hochburgen Eichsfeld I (12,79 Prozent) und Eichsfeld II (14,57 Prozent). Das sind Stimmenanteile, wie wir sie sonst nur in der Landtagswahl in Sachsen kennengelernt haben.

Die von der PDS in den Jenaer Wahlkreisen erzielten Stimmenanteile sind nicht so extrem wie die von CDU und SPD, also weder "ganz vorn" noch "ganz hinten". Unter den 44 Wahlkreisen des Landes erreichte die PDS im Wahlkreis 38 (Jena II) mit 25,71 Prozent Stimmenanteil einen siebenten und im Wahlkreis 37 (Jena I) mit 22,92 Prozent einen 14. Platz. Als bedeutendste PDS-Hochburgen erwiesen sich die beiden Geraer Wahlkreise (Wahlkreis 42 - Gera II = 32,71 Prozent, Platz 1; Wahlkreis 41 - Gera I = 32,47 Prozent, Platz 2). Die geringsten Stimmenanteile wurden wie bei der SPD in den Wahlkreisen Eichsfeld I und Eichsfeld II (10,51 bzw. 11,68 Prozent) erreicht.

Die GRÜNEN haben trotz ihrer auch in unserer Stadt erlittenen beträchtlichen Stimmenverluste insbesondere im Wahlkreis 37 noch eine echte Hochburg aufzuweisen. Mit 6,14 Prozent Stimmenanteil in diesem Wahlkreis erzielte die Partei nicht nur das landesweit beste Ergebnis unter 44 Wahlkreisen, sondern erreichte hier auch ein Ergebnis über der 5-Prozent-Sperrklausel (einziger Thüringer Wahlkreis über 5 Prozent). Im Wahlkreis 38 votierten 4,41 Prozent der Wähler für BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, was dem viertbesten Ergebnis in Thüringen entspricht (nach Weimar und Erfurt III). Bei einem Landesergebnis

Fortsetzung auf Seite 40

1. Wohnbevölkerung

1.1 Bevölkerungsbestand nach endgültigen Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik

	Am Stichtag (Personen)			
	30.06.1998	30.09.1998	31.12.1998	31.03.1999
Bevölkerung insgesamt	98971	98901	99095	99142
davon: männlich	48400	48444	48507	48566
weiblich	50571	50457	50588	50576

1.2 Bevölkerungsbestand nach vorläufigen Angaben des Einwohnermeldeamtes

1.2.1 Wohnbevölkerung insgesamt nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung insgesamt am (p)				
	30.04.1999	31.05.1999	30.06.1999	31.07.1999	31.08.1999
0 - 3 Jahre	2111	2114	2154	2155	2174
3 - 6 Jahre	1709	1718	1683	1726	1750
6 - 16 Jahre	10367	10291	10171	10156	10115
16 - 18 Jahre	2545	2552	2543	2545	2545
18 - 25 Jahre	9552	9540	9659	9629	9643
25 - 27 Jahre	2714	2710	2686	2726	2722
27 - 45 Jahre	26792	26746	26754	26664	26638
45 - 60 Jahre	20478	20440	20400	20369	20333
60 - 65 Jahre	6411	6442	6521	6524	6561
65J.und älter	13899	13912	13919	14008	14064
insgesamt	96578	96465	96490	96502	96545

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung männlich am (p)				
	30.04.1999	31.05.1999	30.06.1999	31.07.1999	31.08.1999
0 - 3 Jahre	1090	1097	1110	1118	1120
3 - 6 Jahre	878	880	863	881	891
6 - 16 Jahre	5341	5300	5235	5233	5215
16 - 18 Jahre	1303	1312	1327	1312	1315
18 - 25 Jahre	4887	4861	4891	4894	4900
25 - 27 Jahre	1422	1411	1418	1415	1404
27 - 45 Jahre	13817	13791	13810	13772	13767
45 - 60 Jahre	9892	9872	9846	9838	9812
60 - 65 Jahre	3067	3081	3128	3120	3133
65J.und älter	4934	4944	4961	5011	5041
insgesamt	46631	46549	46589	46594	46598

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung weiblich am (p)				
	30.04.1999	31.05.1999	30.06.1999	31.07.1999	31.08.1999
0 - 3 Jahre	1021	1017	1044	1037	1054
3 - 6 Jahre	831	838	820	845	859
6 - 16 Jahre	5026	4991	4936	4923	4900
16 - 18 Jahre	1242	1240	1216	1233	1230
18 - 25 Jahre	4665	4679	4768	4735	4743
25 - 27 Jahre	1292	1299	1268	1311	1318
27 - 45 Jahre	12975	12955	12944	12892	12871
45 - 60 Jahre	10586	10568	10554	10531	10521
60 - 65 Jahre	3344	3361	3393	3404	3428
65J.und älter	8965	8968	8958	8997	9023
insgesamt	49947	49916	49901	49908	49947

1.2.2 Deutsche (Wohnbevölkerung) nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche insgesamt am (p)				
	30.04.1999	31.05.1999	30.06.1999	31.07.1999	31.08.1999
0 - 3 Jahre	2038	2043	2088	2082	2095
3 - 6 Jahre	1655	1664	1630	1668	1681
6 - 16 Jahre	10159	10087	9992	9937	9877
16 - 18 Jahre	2488	2489	2486	2485	2487
18 - 25 Jahre	9016	9056	9183	9200	9205
25 - 27 Jahre	2508	2513	2485	2532	2528
27 - 45 Jahre	25718	25697	25706	25587	25549
45 - 60 Jahre	20273	20236	20206	20163	20131
60 - 65 Jahre	6368	6400	6478	6481	6520
65J.und älter	13845	13860	13867	13956	14012
insgesamt	94068	94045	94121	94091	94085

Altersgruppen von ...bis unter	Deutsche männlich am (p)				
	30.04.1999	31.05.1999	30.06.1999	31.07.1999	31.08.1999
0 - 3 Jahre	1052	1063	1081	1081	1081
3 - 6 Jahre	852	855	838	853	859
6 - 16 Jahre	5221	5181	5124	5105	5076
16 - 18 Jahre	1260	1265	1282	1267	1270
18 - 25 Jahre	4599	4611	4631	4650	4643
25 - 27 Jahre	1299	1296	1308	1306	1298
27 - 45 Jahre	13120	13125	13134	13090	13077
45 - 60 Jahre	9763	9744	9721	9709	9689
60 - 65 Jahre	3045	3059	3103	3097	3112
65J.und älter	4912	4923	4941	4989	5019
insgesamt	45123	45122	45163	45147	45124

Altersgruppen von ...bis unter	Deutsche weiblich am (p)				
	30.04.1999	31.05.1999	30.06.1999	31.07.1999	31.08.1999
0 - 3 Jahre	986	980	1007	1001	1014
3 - 6 Jahre	803	809	792	815	822
6 - 16 Jahre	4938	4906	4868	4832	4801
16 - 18 Jahre	1228	1224	1204	1218	1217
18 - 25 Jahre	4417	4445	4552	4550	4562
25 - 27 Jahre	1209	1217	1177	1226	1230
27 - 45 Jahre	12598	12572	12572	12497	12472
45 - 60 Jahre	10510	10492	10485	10454	10442
60 - 65 Jahre	3323	3341	3375	3384	3408
65J.und älter	8933	8937	8926	8967	8993
insgesamt	48945	48923	48958	48944	48961

1.3 Ausländer in Jena (Quelle: Städtisches Melderegister)

1.3.1 Nach der Herkunft (Erdteile)

Herkunft	am Stichtag 30.06.1999				Anteil der Kontinente an insgesamt			
	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
Personen				Prozent				
insgesamt	2369	1426	943	298	100,0	100,0	100,0	100,0
davon:								
Europa	1475	850	625	183	62,3	59,6	66,3	61,4
Asien	539	331	208	81	22,8	23,2	22,1	27,2
Afrika	191	160	31	19	8,1	11,2	3,3	6,4
Amerika	142	73	69	12	6,0	5,1	7,3	4,0
Australien	11	5	6	2	0,5	0,4	0,6	0,7
Staatenlos	5	3	2	1	0,2	0,2	0,2	0,3
ungeklärte Staatsangehörigkeit	6	4	2	--	0,3	0,3	0,2	--

1.3.2 Ausgliederung ausgewählter Länder

Anteil des Landes am eigenen Kontinent

Europa

Russische Föderation	255	134	121	50	17,3	15,8	19,4	27,3
Ukraine	162	85	77	28	11,0	10,0	12,3	15,3
Jugoslawien	118	89	29	20	8,0	10,5	4,6	10,9
Italien	118	61	57	12	8,0	7,2	9,1	6,6
Türkei	86	70	16	9	5,8	8,2	2,6	4,9
Bulgarien	60	32	28	4	4,1	3,8	4,5	2,2
Weißrussland	58	27	31	13	3,9	3,2	5,0	7,1
Griechenland	51	34	17	4	3,5	4,0	2,7	2,2

Asien

Vietnam	132	86	46	21	24,5	26,0	22,1	25,9
Volksrepublik China	73	38	35	8	13,5	11,5	16,8	9,9
Indien	47	43	4	--	8,7	13,0	1,9	--
Armenien	32	17	15	8	5,9	5,1	7,2	9,9
Pakistan	28	27	1	--	5,2	8,2	0,5	--

Afrika

Sierra Leone	37	36	1	2	19,4	22,5	3,2	10,5
Libyen	27	19	8	9	14,1	11,9	25,8	47,4
Sudan	23	21	2	1	12,0	13,1	6,5	5,3
Nigeria	17	12	5	1	8,9	7,5	16,1	5,3
Ägypten	15	11	4	2	7,9	6,9	12,9	10,5

Amerika

USA	78	37	41	9	54,9	50,7	59,4	75,0
Kuba	17	13	4	--	12,0	17,8	5,8	--
Brasilien	12	4	8	1	8,5	5,5	11,6	8,3
Chile	7	4	3	1	4,9	5,5	4,3	8,3

1.3.3 Ausländer nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer insgesamt am (p)				
	30.04.1999	31.05.1999	30.06.1999	31.07.1999	31.08.1999
0 - 3 Jahre	73	71	66	73	79
3 - 6 Jahre	54	54	53	58	69
6 - 16 Jahre	208	204	179	219	238
16 - 18 Jahre	57	63	57	60	58
18 - 25 Jahre	536	484	476	429	438
25 - 27 Jahre	206	197	201	194	194
27 - 45 Jahre	1074	1049	1048	1077	1089
45 - 60 Jahre	205	204	194	206	202
60 - 65 Jahre	43	42	43	43	41
65J.und älter	54	52	52	52	52
insgesamt	2510	2420	2369	2411	2460

Altersgruppen von ...bis unter	Ausländer männlich am (p)				
	30.04.1999	31.05.1999	30.06.1999	31.07.1999	31.08.1999
0 - 3 Jahre	38	34	29	37	39
3 - 6 Jahre	26	25	25	28	32
6 - 16 Jahre	120	119	111	128	139
16 - 18 Jahre	43	47	45	45	45
18 - 25 Jahre	288	250	260	244	257
25 - 27 Jahre	123	115	110	109	106
27 - 45 Jahre	697	666	676	682	690
45 - 60 Jahre	129	128	125	129	123
60 - 65 Jahre	22	22	25	23	21
65J.und älter	22	21	20	22	22
insgesamt	1508	1427	1426	1447	1474

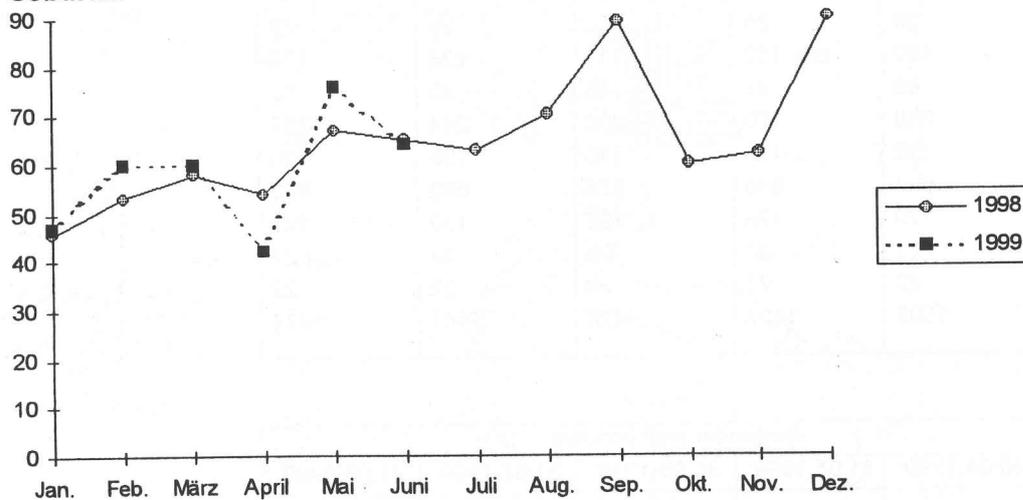
Altersgruppen von ...bis unter	Ausländer weiblich am (p)				
	30.04.1999	31.05.1999	30.06.1999	31.07.1999	31.08.1999
0 - 3 Jahre	35	37	37	36	40
3 - 6 Jahre	28	29	28	30	37
6 - 16 Jahre	88	85	68	91	99
16 - 18 Jahre	14	16	12	15	13
18 - 25 Jahre	248	234	216	185	181
25 - 27 Jahre	83	82	91	85	88
27 - 45 Jahre	377	383	372	395	399
45 - 60 Jahre	76	76	69	77	79
60 - 65 Jahre	21	20	18	20	20
65J.und älter	32	31	32	30	30
insgesamt	1002	993	943	964	986

1.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung

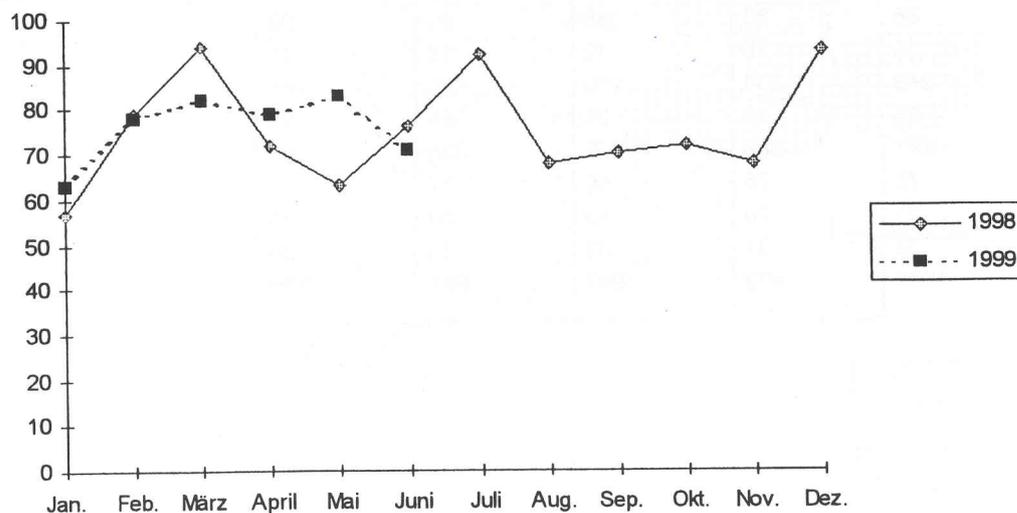
1.4.1 Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle (Übersicht) (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	April	Mai	Juni	II.Quartal	
		1999 p			1998	
Eheschließungen insgesamt	Anzahl	19	47	33	99	90
Lebendgeburten insgesamt	Personen	42	76	64	182	186
davon: männlich	Personen	25	43	34	102	95
weiblich	Personen	17	33	30	80	91
Sterbefälle insgesamt	Personen	79	83	71	233	211
davon: männlich	Personen	37	36	20	93	104
weiblich	Personen	42	47	51	140	107
Saldo Geburten/Sterbefälle insgesamt	Personen	-37	-7	-7	-51	-25
davon: männlich	Personen	-12	7	14	9	-9
weiblich	Personen	-25	-14	-21	-60	-16

Geburten



Sterbefälle



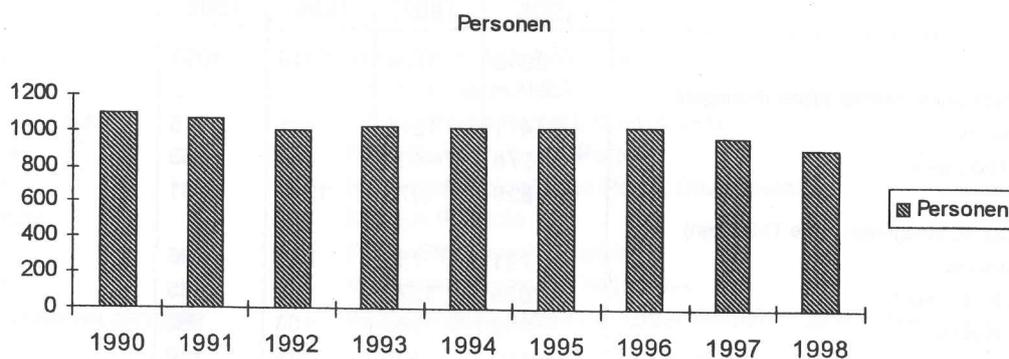
1.4.2 Sterbefälle nach dem Alter (Quelle: eigene Ermittlungen, Abweichungen zu den landesamtlichen Zahlen ergeben sich aus unterschiedlicher Erfassungsmethodik)

Gestorbene davon im Alter	April			Mai			Juni			II.Quartal			1998
	1999												
	männ- lich	weib- lich	insge- samt										
	Personen	Prozent	Personen	Prozent	Personen	Prozent	Personen	Prozent	Personen	Prozent	Prozent		
insgesamt	37	44	100	39	52	100	19	47	100	95	143	100	100
von 0- 3Jahre	--	--	-	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
von 4-25Jahre	1	--	1,2	1	1	2,2	2	--	3,0	4	1	2,1	0,5
von 26-35Jahre	--	1	1,2	3	1	4,4	--	--	--	3	2	2,1	1,4
von 36-45Jahre	--	--	--	2	--	2,2	1	1	3,0	3	1	1,7	1,9
von 46-55Jahre	1	--	1,2	5	2	7,7	4	1	7,6	10	3	5,5	6,2
von 56-60Jahre	2	3	6,2	2	1	3,3	1	2	4,5	5	6	4,6	5,2
von 61-65Jahre	7	4	13,6	1	2	3,3	2	1	4,5	10	7	7,1	9,1
von 66-70Jahre	7	5	14,8	8	3	12,1	--	6	9,1	15	14	12,2	10,0
von 71-75Jahre	3	4	8,6	6	4	11,0	2	4	9,1	11	12	9,7	12,9
von 76-80Jahre	4	7	13,6	3	11	15,4	1	10	16,7	8	28	15,1	11,4
von 81-85Jahre	4	6	12,3	3	5	8,8	2	6	12,1	9	17	10,9	18,5
86 Jahre u.älter	8	14	27,2	5	22	29,7	4	16	30,3	17	52	29,0	22,8

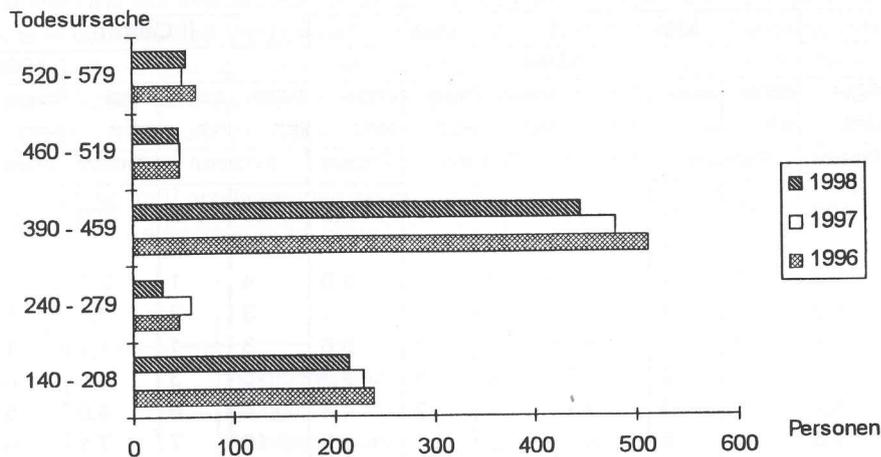
1.4.3 Sterbefälle nach Todesursachen (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Todesursache	1996		1997		1998	
	Anzahl der Ster- befälle	Anteil an den Ster- befällen	Anzahl der Ster- befälle	Anteil an den Ster- befällen	Anzahl der Ster- befälle	Anteil an den Ster- befällen
	Personen	Prozent	Personen	Prozent	Personen	Prozent
Sterbefälle insgesamt	1036	100,0	981	100,0	904	100,0
darunter:						
Bösartige Neubildung	238	23,0	228	23,2	214	23,7
Ernährungs-und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunsystem	46	4,4	57	5,8	30	3,3
Krankheiten des Kreislaufsystems	511	49,3	480	48,9	446	49,3
Krankheiten der Atmungsorgane	47	4,5	48	4,9	45	5,0
Krankheiten der Verdauungsorgane	64	6,2	50	5,1	54	6,0

Entwicklung der Sterbefälle von 1990 bis 1998



Sterbefälle 1996 bis 1998 nach der Todesursache



140 - 208 Bösartige Neubildung
 240 - 279 Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem
 390 - 459 Krankheiten des Kreislaufsystems
 460 - 519 Krankheiten der Atmungsorgane
 520 - 579 Krankheiten der Verdauungsorgane

1.5 Wanderungsstatistik

1.5.1 Wanderungsbewegung der Bevölkerung (Übersicht)

(Quelle: eigene Ermittlungen, II.Quartal 1998 Thüringer Landesamt für Statistik)
 (Angaben in Personen)

	April	Mai	Juni	II.Quartal	
	1999 p			1998	
Zuzüge insgesamt	620	354	666	1640	1191
davon: männlich	357	201	352	910	707
weiblich	263	153	314	730	484
Fortzüge insgesamt	451	445	508	1404	1313
davon: männlich	255	274	275	804	759
weiblich	196	171	233	600	554
Wanderungsbilanz insgesamt	169	-91	158	236	-122
davon: männlich	102	-73	77	106	-52
weiblich	67	-18	81	130	-70

1.5.2 Wanderungsbewegung der Bevölkerung

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, Angaben in Personen)

	IV. Quartal		I.Quartal	
	1998	1997	1999	1998
Zuzüge insgesamt	2045	1706	1310	1099
davon: Zuzüge aus dem Bundesgebiet (ohne Thüringen)				
und dem Ausland	1471	1276	861	746
Zuzüge aus Thüringen	574	430	449	353
Fortzüge insgesamt	1829	1973	1207	1181
davon: Fortzüge in das Bundesgebiet (ohne Thüringen)				
und in das Ausland	791	751	548	596
Fortzüge nach Thüringen	1038	1222	659	585
Wanderungsbilanz insgesamt	216	-267	103	-82
davon: das Bundesgebiet (ohne Thüringen) und Ausland	680	525	313	150
Thüringen	-464	-792	-210	-232

1.5.3 Zuzüge nach Quellgebieten (Quelle: eigene Ermittlungen)

	Zuzüge männlicher Personen						Zuzüge weiblicher Personen					
	April		Mai		Juni		April		Mai		Juni	
	1999											
	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.
Zuzüge insgesamt	357	100	201	100	352	100	263	100	153	100	314	100
Baden-Württemberg	8	2,2	2	1,0	8	2,3	5	1,9	4	2,6	12	3,8
Bayern	11	3,1	7	3,5	19	5,4	13	4,9	7	4,6	19	6,1
Berlin	15	4,2	9	4,5	10	2,8	5	1,9	8	5,2	6	1,9
Brandenburg	1	0,3	4	2,0	3	0,9	1	0,4	2	1,3	3	1,0
Hessen	6	1,7	5	2,5	16	4,5	7	2,7	8	5,2	9	2,9
Mecklenburg-Vorpommern	6	1,7	1	0,5	3	0,9	2	0,8	1	0,7	5	1,6
Niedersachsen	6	1,7	12	6,0	11	3,1	4	1,5	4	2,6	13	4,1
Nordrhein-Westfalen	11	3,1	5	2,5	7	2,0	6	2,3	2	1,3	6	1,9
Rheinland-Pfalz	3	0,8	2	1,0	3	0,9	4	1,5	2	1,3	2	0,6
Saarland	1	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,3
Sachsen	12	3,4	6	3,0	27	7,7	11	4,2	10	6,5	29	9,2
Sachsen-Anhalt	6	1,7	4	2,0	11	3,1	10	3,8	7	4,6	20	6,4
Schleswig-Holstein	4	1,1	1	0,5	5	1,4	2	0,8	2	1,3	3	1,0
Thüringen	73	20,4	56	27,8	123	34,9	73	27,7	54	35,3	128	40,8
Ausland	194	54,3	87	43,3	106	30,1	120	45,6	42	27,5	58	18,5

1.5.4 Fortzüge nach Zielgebieten (Quelle: eigene Ermittlungen)

	Fortzüge männlicher Personen						Fortzüge weiblicher Personen					
	April		Mai		Juni		April		Mai		Juni	
	1999											
	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.	Pers.	Proz.
Fortzüge insgesamt	255	100	274	100	275	100	196	100	171	100	233	100
Baden-Württemberg	10	3,9	9	3,3	17	6,2	10	5,1	7	4,1	6	2,6
Bayern	16	6,3	9	3,3	18	6,5	12	6,1	8	4,7	14	6,0
Berlin	3	1,2	1	0,4	8	2,9	3	1,5	2	1,2	3	1,3
Brandenburg	4	1,6	2	0,7	1	0,4	3	1,5	1	0,6	6	2,6
Hessen	7	2,7	4	1,5	11	4,0	14	7,1	5	2,9	13	5,6
Mecklenburg-Vorpommern	3	1,2	6	2,2	—	—	3	1,5	2	1,2	1	0,4
Niedersachsen	2	0,8	5	1,8	8	2,9	—	—	5	2,9	3	1,3
Nordrhein-Westfalen	4	1,6	8	2,9	14	5,1	5	2,6	6	3,5	15	6,4
Rheinland-Pfalz	4	1,6	6	2,2	1	0,4	5	2,6	5	2,9	2	0,9
Saarland	—	—	—	—	1	0,4	2	1,0	—	—	—	—
Sachsen	2	0,8	5	1,8	3	1,1	4	2,1	9	5,3	3	1,3
Sachsen-Anhalt	3	1,2	2	0,7	8	2,9	2	1,0	1	0,6	6	2,6
Schleswig-Holstein	5	2,0	—	—	1	0,4	4	2,1	—	—	4	1,7
Thüringen	135	52,9	200	73,0	137	49,8	100	51,0	109	63,7	121	51,9
Ausland	57	22,4	17	6,2	47	17,1	29	14,8	11	6,4	36	15,5

1.5.5 Innerstädtische Umzüge (Quelle: eigene Ermittlungen)

Jahr	I.	II.	III.	IV.	Jahr insgesamt
	Quartal				
	Personen				
1994	1510	1224	1439	2086	6259
1995	1903	1661	1803	2699	8066
1996	2215	2139	2170	2775	9299
1997	3014	3494	3729	3900	14137
1998	4014	3578	3761	4297	15650
1999	2909	2403

2. Immissionen

(Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt)

Grenzwert lt. TA-Luft: IW 1 = zulässige Belastung

IW 2 = zulässige kurzfristige Belastung

2.1 Schwefeldioxid (SO₂) - Angaben in µg/m³ Luft -

	Meß- stelle	April		Mai		Juni	
		1999	1998	1999	1998	1999	1998
Monatsmittel	1	4	4	4	6	4	3
	2	4	3	4	4	4	3
Maximales Tagesmittel	1	15	9	9	28	9	10
	2	18	6	8	11	12	6
Maximaler 3h-Mittelwert	1	49	20	12	79	39	26
	2	52	18	18	30	44	6
Maximaler 1/2 h-Mittelwert	1	86	31	23	123	54	34
	2	83	31	26	43	66	6

IW 1 = 140 µg/m³ Luft
IW 2 = 400 µg/m³ Luft

2.2 Staub - Angaben in µg/m³ Luft-

	Meß- stelle	April		Mai		Juni	
		1999	1998	1999	1998	1999	1998
Monatsmittel	1	39	38	40	44	31	32
	2	34	34	37	49	30	33
Maximales Tagesmittel	1	39	38	40	44	31	32
	2	34	34	37	49	30	33
Maximaler 3h-Mittelwert	1	119	251	152	419	105	131
	2	199	199	155	242	114	99
Maximaler 1/2 h-Mittelwert	1	234 ¹⁾	310 ¹⁾	355 ¹⁾	419 ¹⁾	182 ¹⁾	189 ¹⁾
	2	263 ¹⁾	263 ¹⁾	289 ¹⁾	326 ¹⁾	184 ¹⁾	168 ¹⁾

IW 1 = 150 µg/m³ Luft
IW 2 = 300 µg/m³ Luft

1 = Schillergässchen
2 = Dammstraße

¹⁾ 1-h Mittelwert

2.3 Ozon (O₃), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffdioxid (NO₂), Meßstelle Dammstraße

	April		Mai		Juni		
	1999	1998	1999	1998	1999	1998	
Ozon (O₃) (Angaben in µg/m ³ Luft)							EG-Richtwerte Ozon: Information an die Bevölkerung bei 180 µg/m ³ Luft, Warnstufe (Presse, Rundfunk, TV) bei 360 µg/m ³ Luft
Monatsmittel	55	50	66	62	59	56	
Maximales Tagesmittel	-- ¹⁾	123	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	
Max. 3h-Mittelwert	128	134	157	174	132	161	
Max. 1/2 h-Mittelwert	134	138	164	186	136	166	
Kohlenmonoxid (CO) (Angaben in mg/m ³ Luft)							IW 1 = 10 mg/m ³ Luft IW 2 = 30 mg/m ³ Luft
Monatsmittel	0,2	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	
Maximales Tagesmittel	-- ¹⁾	0,3					
Max. 3h-Mittelwert	0,6	0,9	0,7	0,6	0,5	0,8	
Max. 1/2 h-Mittelwert	1,1	2,1	1,0	1,2	1,1	1,6	
Stickstoffdioxid (NO₂) (Angaben in µg/m ³ Luft)							IW 1 = 80 µg/m ³ Luft IW 2 = 200 µg/m ³ Luft
Monatsmittel	25	21	22	14	21	15	
Maximales Tagesmittel	46	33	38	25	38	28	
Max. 3h-Mittelwert	77	66	74	55	63	75	
Max. 1/2 h-Mittelwert	92	78	86	66	70	88	

¹⁾ keine Auswertung

3. Wohnungswesen, Wohnungsbestand

3.1 Wohngeld

3.1.1 Wohngeldberechnungen und -bewilligungen (Quelle: Wohnungsförderungsamt)

	Mengen- einheit	1999				1998
		April	Mai	Juni	II. Quartal	
Durchgeführte Berechnungen	Anzahl	854	969	808	2631	2694
darunter:						
Bewilligungen	Anzahl	704	832	688	2224	2244
davon: Mietzuschuss	Anzahl	684	814	679	2177	2201
Lastenzuschuss	Anzahl	20	18	9	47	43
Zahlbetrag	1000 DM	1283	1231	1176	3690	3514
durchschnittlicher Betrag/Fall	DM	198	198	198	198	205r
Anteil der Bewilligungen an den durchgeführten Berechnungen	Prozent	82,4	85,7	85,1	84,5	83,3

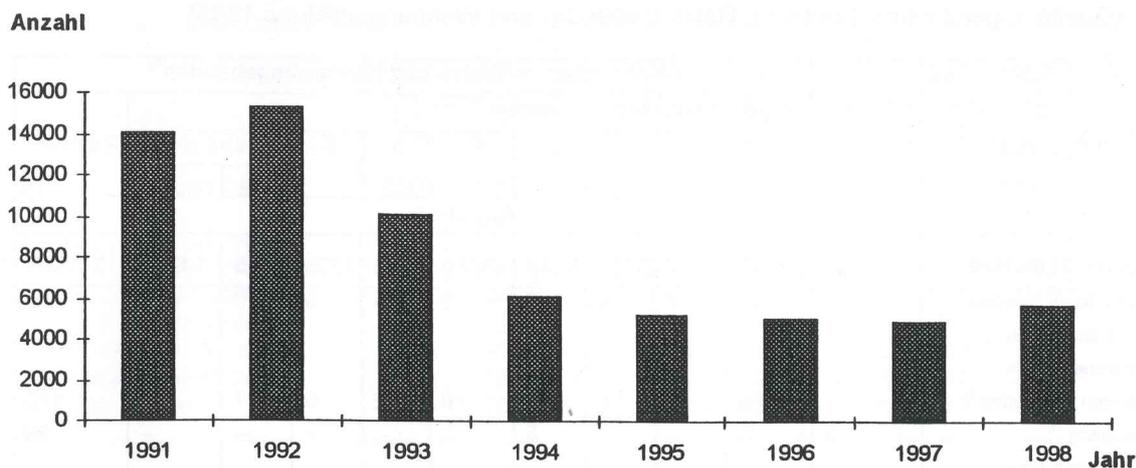
3.1.2 Städtevergleich: Wohngeldempfänger (Haushalte) und Mietbelastungen in den kreisfreien Städten Thüringens 1998 sowie im Land Thüringen im Vergleich (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	Jena	Erfurt	Gera	Suhl	Weimar	Eisenach	Land Thüringen
Wohngeldempfänger am 31.12.1998	Anzahl	5745	11249	6520	2428	2876	2496	95967
darunter: Empfänger von Tabellenwohngeld	Anzahl	4924	10428	5845	2215	2568	2118	89039
Von den Empfängern von Tabellenwohngeld sind nach ihrer sozialen Stellung								
. Erwerbstätige	Anteil in %	27,4	24,1	22,8	29,4	25,7	27,5	30,0
. Arbeitslose	Anteil in %	36,7	46,6	49,1	47,4	45,5	41,3	42,0
. Rentner und Pensionäre	Anteil in %	20,7	22,0	21,1	20,8	23,5	26,3	21,5
. Übrige	Anteil in %	15,2	7,3	7,0	2,3	5,3	4,9	6,6
Von den Empfängern von Wohngeld leben								
. in Einpersonenhaushalten	Anteil in %	54,1	54,5	52,7	51,6	51,4	50,8	47,9
. in Haushalten mit 2 Personen	Anteil in %	21,3	20,3	20,3	22,0	21,0	22,6	20,3
. in Haushalten mit 3 Personen	Anteil in %	12,5	12,3	12,6	13,2	13,8	12,6	13,6
. in Haushalten mit 4 Personen	Anteil in %	7,9	8,5	10,2	8,9	8,1	8,9	12,0
. in Haushalten mit 5 Personen	Anteil in %	2,9	2,7	2,9	3,0	3,4	3,4	4,1
. in Haushalten mit 6 u. mehr Personen	Anteil in %	1,2	1,7	1,3	1,2	2,3	1,8	2,0
Durchschnittliche monatliche Miete der Wohn- geldempfänger	DM / m ² Wohnfläche	9,55	9,46	8,74	8,39	8,73	9,37	8,27
Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	DM	513	522	488	460	519	555	527
Durchschnittliches monatliches Wohngeld	DM	198	194	168	157	184	200	182
Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung nach Wohngeldgewährung	DM	315	328	320	302	336	355	346

3.1.3 Empfänger von Wohngeld in Jena 1992 bis 1998 (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	Stand: 31.12.						
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Empfänger insgesamt	Anzahl	15284	10117	6164	5240	5098	5016	5745
davon:								
Empfänger von pauschalitem Wohngeld	Anzahl	132	147	138	211	274	587	821
Empfänger von Tabellenwohngeld	Anzahl	15152	9970	6026	5029	4824	4429	4924
davon:								
Mietzuschussempfänger	Anzahl	14275	9512	5819	4877	4706	4300	4797
Lastenzuschussempfänger	Anzahl	877	458	207	152	118	129	127

Empfänger von Wohngeld in Jena von 1991 bis 1998



3.2 Antragstellung auf Erteilung einer Wohnberechtigungsscheinung (WBS)

(Quelle: Wohnungsförderungsamt)

	1999			Bestand an gültigen WBS per 30.06.99
	April	Mai	Juni	
Angenommene Anträge im Berichtszeitraum insgesamt:	108	97	103	X
davon: ausgestellte Wohnberechtigungsscheine insgesamt:	107	97	101	818
davon: - Einraumwohnungen	56	60	70	487
- Zweiraumwohnungen	20	8	15	129
- Dreiraumwohnungen	20	18	6	110
- Vierraumwohnungen	9	8	8	76
- Wohnungen mit 5 und mehr Wohnräumen	2	3	2	16
Ablehnungsbescheide	1	--	2	X

3.3 Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung

(Quelle: Wohnungsförderungsamt)

	1999			1998	
	April	Mai	Juni	II. Quartal	
Vermittelte Wohnungen insgesamt:	92	46	63	201	205
davon:					
- Einraumwohnungen	46	25	38	109	92
- Zweiraumwohnungen	17	8	7	32	39
- Dreiraumwohnungen	20	9	14	43	45
- Vierraumwohnungen	9	3	4	16	26
- Wohnungen mit 5 und mehr Wohnräumen	--	1	--	1	3
darunter (von Zeile 1): Wohnungen mit Belegungsrecht insgesamt	31	13	28	72	61

3.4 Wohngebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohnflächen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden mit Wohnraum (Quelle: eigene Fortschreibung, Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1995)

II.Quartal	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾										Wohnfläche m ²	
		insgesamt	davon mit...Räumen ²⁾								Räume ²⁾		
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr				
			WE		Räume ²⁾								
Anzahl p													
Bestand am 31.03.1999	12040	51015	1997	5055	9649	18510	9583	4293	1928	14241	203008	3356988	
+Zugang durch Neubau ³⁾	24	43	1	4	7	2	14	9	6	43	205	4072	
+Zugang durch Bau- maßnahmen an be- stehenden Gebäuden ³⁾		40	--	6	5	10	12	6	1	7	170	2829	
-Totalabgang ³⁾	3	9	--	1	5	3	--	--	--	--	29	492	
-Abgang durch Bau- maßnahmen an be- stehenden Gebäuden ³⁾		30	--	5	5	7	10	--	3	21	124	2331	
Sonstige Veränderungen durch Bereinigungen	2	4	-1	4	--	--	--	1	--	-2	11	64	
Bestand am 30.06.1999	12063	51063	1997	5063	9651	18512	9599	4309	1932	14268	203241	3361130	

¹⁾ ohne Wohnheime

²⁾ einschließlich Küchen

³⁾ Nachmeldungen wurden eingearbeitet

4. Arbeitsmarkt, Erwerbstätige, Bruttojahresverdienste

4.1 Arbeitsmarkt

(Quelle: Arbeitsamt Jena)

4.1.1 Arbeitssuchende, Arbeitslose, Vermittlungen und offene Stellen¹⁾

Hauptamt	1999			1998		
	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni
Arbeitssuchende insgesamt	13844	13422	13101	15566	15259	14815
darunter: Arbeitslose	9442	9079	8733	11117	10621	10017
davon: Männer	4621	4374	4120	5488	5213	4878
Frauen	4821	4705	4613	5629	5408	5139
von den Arbeitslosen sind						
Jugendliche unter 20 Jahre	137	115	118	187	196	177
Jugendliche 20 bis unter 25 Jahre	592	557	523	792	734	653
Ausländer	194	183	182	190	182	158
Schwerbehinderte	333	338	325	297	285	320
Männer 55 Jahre und älter	1258	1205	1181	1366	1366	1353
Frauen 55 Jahre und älter	1436	1393	1393	1616	1612	1592
Langzeitarbeitslose Männer	1278	1236	1159	1707	1681	1611
Langzeitarbeitslose Frauen	2021	1942	1820	2541	2469	2362
Alleinerziehende	894	866	843	1078	1023	917
Vermittlungen ²⁾	1065	1059	1174	1146	1025	1306
offene Stellen	1084	1153	915	945	1243	1066
Arbeitslosenquote in % ³⁾	15,6	14,9	14,3	18,4	17,5	16,5
Arbeitslosenquote in % ⁴⁾	14,6	13,9	13,4	17,2	16,4	15,5

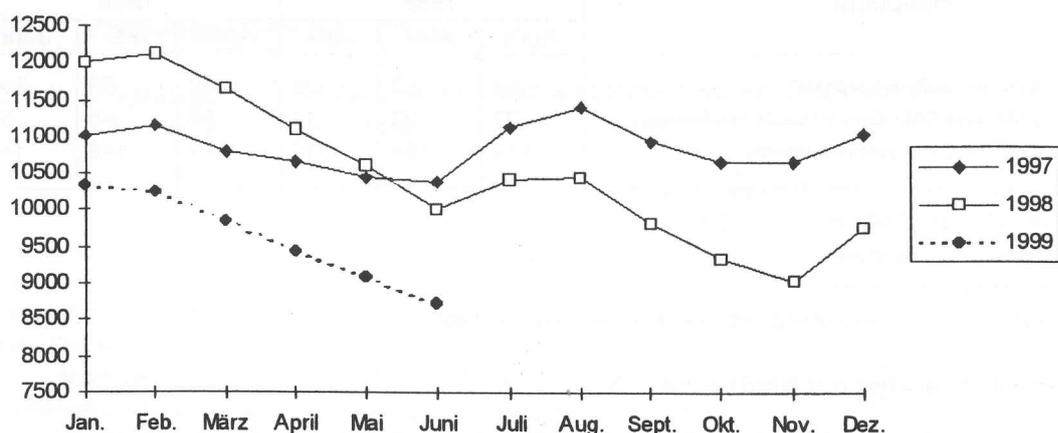
¹⁾ Kennziffern betreffen Hauptamt Jena (einschließlich ehemaligen Landkreis Jena)

²⁾ Zugang im Laufe des Monats

³⁾ ab April 1999 Berechnungsbasis: abhängige zivile Erwerbspersonen per 30.6.98

⁴⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslose in Jena (Bereich: Hauptamt)



4.1.2 Arbeitslose in Jena

Arbeitslose	1999			1998		
	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni
insgesamt	7110	6836	6576	8471	8093	7633
davon: Männer	3480	3293	3102	4182	3972	3717
Frauen	3630	3543	3474	4289	4121	3916
Arbeitslosenquote in % ¹⁾	15,2	14,6	14,1	18,1	17,3	16,3
Arbeitslosenquote in % ²⁾	14,3	13,6	13,1	17,0	16,3	15,3

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen

²⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

4.1.3 Bestand an Arbeitslosen und offene Stellen am Quartalsende nach Berufsabschnitten ¹⁾

Hauptamt	II. Quartal 1999				II. Quartal 1998			
	Arbeitslose	davon:		offene Stellen	Arbeitslose	davon:		offene Stellen
		Männer	Frauen			Männer	Frauen	
insgesamt	8733	4120	4613	915	10017	4878	5139	1066
darunter: Keramiker/Glasmacher	190	61	129	4	203	87	116	5
Metallerzeuger, -bearbeiter	119	98	21	13	161	131	30	18
Schlosser, Mechaniker	477	400	77	86	583	506	77	123
Ernährungsberufe	271	76	195	46	327	96	231	40
Bauberufe	538	536	2	43	722	720	2	93
Warenkaufleute	863	186	677	87	1026	213	813	79
Verkehrsberufe	298	224	74	26	333	228	105	32
Verwaltungs- und Büroberufe	1663	273	1390	140	1858	337	1521	146
Gesundheitsdienstberufe	214	55	159	44	266	54	212	32

¹⁾ Kennziffern betreffen Hauptamt Jena (einschließlich ehemaligen Landkreis Jena)

4.1.4 Arbeitsförderungsmaßnahmen ¹⁾

Hauptamt	1999			1998		
	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni
Vermittlungen in ABM im Laufe des Monats	87	52	106	160	63	300
Vermittlungen in SAM ohne SAM-OfW im Laufe des Monats	27	20	11	54	45	52
Vermittlungen in SAM-OfW im Laufe des Monats	114	184	212	141	148	149

ABM = Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

SAM = Strukturanpassungsmaßnahmen

OfW = Ost für Wirtschaftsunternehmen

¹⁾ Kennziffern betreffen Hauptamt Jena (einschließlich ehemaligen Landkreis Jena)

4.1.5 Ein- und Auspendler der Stadt Jena

	Einpendler		Auspendler	
	30.06.1998	30.06.1997	30.06.1998	30.06.1997
insgesamt	16224	15355	8593	8446
davon: aus den / in die alten Bundesländer(n)	836	809	1338	1288
aus den / in die neuen Bundesländer(n)	15379	14544	7255	7158
aus dem / in das Ausland	9	2	x	x
davon: Männer	8193	7811	5479	5415
Frauen	8031	7544	3114	3031
davon: Angestellte	10212	9559	5088	5002
Arbeiter	6012	5796	3505	3444
davon: Vollzeitbeschäftigte	13406	12969	7925	7843
Teilzeitbeschäftigte	2818	2386	668	603
darunter: Auszubildende	1793	1544	535	499

4.2 Erwerbstätige

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

4.2.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen in der Stadt Jena - Vorläufige Jahresdurchschnittsberechnungen - Stand 28.09.1999

	1995		1996		1997	
	Erwerbst. in Personen	Anteil an Thür. in %	Erwerbst. in Personen	Anteil an Thür. in %	Erwerbst. in Personen	Anteil an Thür. in %
insgesamt	50540r	4,9r	49408r	4,9	49427	5,1
davon:						
Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	249r	0,7	208r	0,6	177	0,5
Produzierendes Gewerbe	16025r	4,2	13524r	3,7	13616	3,8
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	7489r	4,4	7581r	4,5	7369	4,4
Sonstige unternehmerische Dienstleistungen	9394r	4,8	10528r	5,3	10868	5,5
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	17383r	7,3	17567r	7,6	17397	8,0

4.2.2 Veränderung gegenüber dem Vorjahr auf %

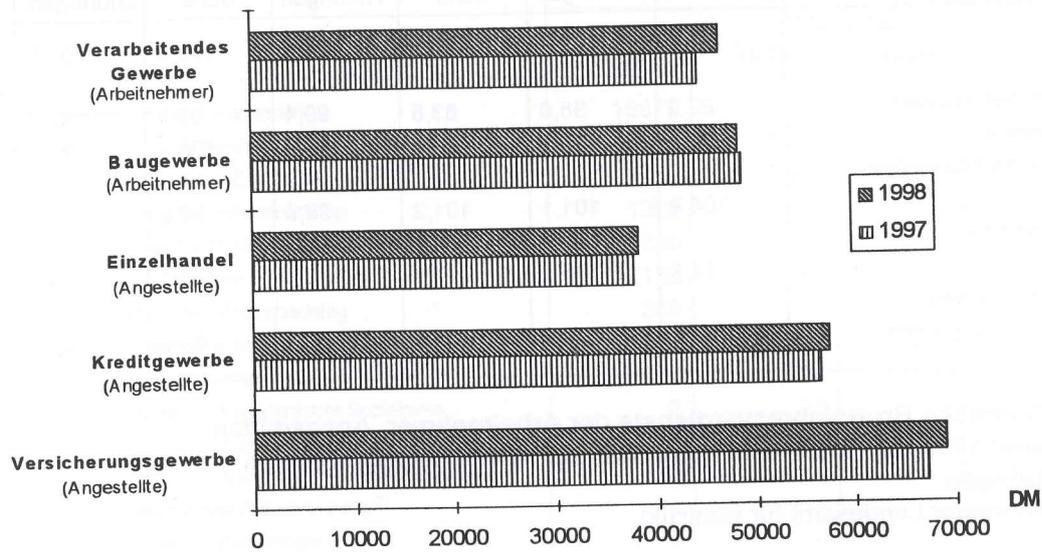
	1995		1996		1997	
	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen
insgesamt	94,7	101,0	97,8	98,0	100,0	97,5
davon:						
Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	92,9	98,0	83,5	99,4	85,1	102,1
Produzierendes Gewerbe	81,6	100,8	84,4	96,2	100,7	97,6
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	104,9	101,1	101,2	98,3	97,2	99,8
Sonstige unternehmerische Dienstleistungen	114,5	105,1	112,1	101,8	103,2	99,4
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	96,0	98,4	101,1	97,0	99,0	93,4

4.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer, Angestellten und Arbeiter 1997 und 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Land Thüringen (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Wirtschaftszweig	Jahr	Durchschnittliche Bruttojahresverdienste								
		der Arbeitnehmer			davon:					
					der Angestellten			der Arbeiter		
		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
DM										
Erfasste Bereiche insgesamt	1997	46385	48688	42241	52847	59630	46463	.	.	.
	1998	47766	50133	43421	54618	61431	48019	.	.	.
davon:										
Produzierendes Gewerbe	1997	46015	48283	40118	58387	65650	48228	40677	42698	33420
	1998	47506	49831	41504	60855	68299	50437	42038	44154	34665
davon:										
Verarbeitendes Gewerbe	1997	44342	47041	38782	57314	64122	47852	38976	41263	33347
	1998	46365	49332	40238	60545	67717	50424	40839	43411	34596
Baugewerbe	1997	48724	49027	45475	63560	73523	45677	44197	44217	/ ¹⁾
	1998	48249	48383	46737	63191	72556	46841	43987	43995	/ ¹⁾
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	1997	.	.	.	47557	51058	45309	.	.	.
	1998	.	.	.	48625	51912	46393	.	.	.
darunter:										
Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	1997	.	.	.	37644	42798	35072	.	.	.
	1998	.	.	.	38181	42803	35785	.	.	.
Kreditgewerbe	1997	.	.	.	56568	64438	54240	.	.	.
	1998	.	.	.	57427	64287	55267	.	.	.
Versicherungsgewerbe	1997	.	.	.	67107	70358	65590	.	.	.
	1998	.	.	.	69043	72676	66677	.	.	.

¹⁾ Gruppe ist auch landesweit so schwach besetzt, dass ein realer Ausweis nicht möglich ist.

Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer bzw. Angestellten in ausgewählten Wirtschaftszweigen im Lande Thüringen 1997 und 1998



5. Wirtschaft

5.1 Gewerbean- und -abmeldungen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Wirtschaftsbereich	Veränderungsart	1999				1998
		April	Mai	Juni	II. Quartal	
insgesamt	Anmeldungen	86	54	29	169	236
	Abmeldungen	80	52	50	182	257
	Saldo	+ 6	+ 2	- 21	- 13	- 21
davon: Land-und Forstwirtschaft	Anmeldungen	1	2	--	3	2
	Abmeldungen	--	1	--	1	3
	Saldo	+ 1	+ 1	--	+ 2	- 1
produzieren- des Gewerbe	Anmeldungen	14	8	2	24	40
	Abmeldungen	12	5	9	26	31
	Saldo	+ 2	+ 3	- 7	- 2	+ 9
Handel Gastgewerbe	Anmeldungen	36	27	13	76	100
	Abmeldungen	33	20	24	77	110
	Saldo	+ 3	+ 7	- 11	- 1	- 10
Sonstige	Anmeldungen	35	17	14	66	94
	Abmeldungen	35	26	17	78	113
	Saldo	--	- 9	- 3	- 12	- 19

5.2 Verarbeitendes Gewerbe (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

5.2.1 Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

	Mengen- einheit	1999				1998	1999	1998
		April	Mai	Juni	II. Quartal	1. Halbjahr		
Betriebe	Anzahl	36	38	38	37	30	36	30
Beschäftigte	Personen	4642	4718	4694	4685	4506	4626	4454
darunter: Arbeiter	Personen	2349	2370	2336	2352	2215	2323	2218
Geleistete Arbeiterstunden	1000 Std.	337	304	327	968	891	1920	1793
Löhne und Gehälter	TDM	23100	22306	25174	70580	71592r	135670	134033r
darunter: Löhne	TDM	8689	7830	9146	25665	24214r	48623	46082r
Umsatz insgesamt	TDM	76385	66679	70333	213397	255168r	444149	489670r
darunter: Auslandsumsatz	TDM	35417	23344	23729	82490	109289	178215	208331

5.2.2 Anteile der Jenaer Betriebe des verarbeitenden Gewerbes am Land Thüringen (Angaben in Prozent)

	1999				1998	1999	1998
	April	Mai	Juni	II. Quartal	1. Halbjahr		
Betriebe	2,2	2,3	2,3	2,3	2,0	2,2	2,0
Beschäftigte insgesamt	3,8	3,8	3,8	3,8	3,9	3,8	3,9
darunter: Arbeiter	2,7	2,7	2,6	2,6	2,7	2,6	2,7
Geleistete Arbeiterstunden	2,7	2,5	2,4	2,5	2,5	2,5	2,5
Löhne und Gehälter	5,4	5,2	5,5	5,4	5,9	5,3	5,7
darunter: Löhne	3,2	2,9	3,2	3,1	3,2	3,0	3,2
Umsatz insgesamt	3,0	2,6	2,5	2,7	3,5	2,9	3,5
darunter: Auslandsumsatz	7,8	4,8	5,0	5,8	8,1	6,3	7,5

5.2.3 Umsatz je Arbeitstag, Arbeiterstunde und Beschäftigtem

Jahr	Monat	Umsatz je ...					
		Arbeitstag		Arbeiterstunde		Beschäftigtem	
		Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen
		1000 DM		DM			
1999	April	3819	126062	227	199	16455	20701
	Mai	3509	133155	219	209	14133	20590
	Juni	3197	127177	215	208	14984	22674
1998	April	4199r	116302r	278	194	18772r	20344r
	Mai	4140	125418r	275	206	17530	20748r
	Juni	4626	128201r	305	204r	20303	22079r
1998	Monatsdurchschnitt	3921	118596r	275	204	18198	21341r
1997	Monatsdurchschnitt	3976	103958	289	194	18899r	19987
1996	Monatsdurchschnitt	3435	94739	243	180	15975	18384
1995	Monatsdurchschnitt	3668	87740	228	161	13854	16464

5.2.4 Strukturdaten im Verarbeitenden Gewerbe

	01.01. - 30.06.1999			01.01. - 30.06.1998 ¹⁾		
	Betriebe	Beschäft.	Umsatz	Betriebe	Beschäft.	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM	Anzahl	Personen	1000 DM
Ernährungsgewerbe	2	.	.	1	.	.
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von besprochenen Ton-, Bild- und Datenträgern	1	.	.	1	.	.
Chemische Industrie	1	.	.	1	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	--	--	--	1	.	.
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6	813	73236	4	824	69881
Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	1	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	8	242	24105	7	190	19715
Maschinenbau	3	514	32524	2	.	.
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1	.	.	1	.	.
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	4	208	21588	3	200	13132
Medizin, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	9	2263	263891	8	2289	321640
insgesamt	36	4626	444149	30	4454	489637

¹⁾ Originalangaben aus 1998, für Strukturdaten gibt es keine Nacherhebungswerte

5.2.5 Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe

5.2.5.1 Übersicht

	Mengen- einheit	1995		1996		1997	
		Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen
Betriebe insgesamt	Anzahl	28	1262	25	1200	29	1295
darunter: mit Investitionsleistungen	Anzahl	24	1131	24	1131	29	1204
Beschäftigte	Personen	5304	109282	4338	100345	4345	105575
Umsatz	MioDM	1029,2	22140,0	846,8	22852,6	1031,8	25533,7
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	MioDM	77,7	2070,9	70,4	1775,5	76,7	1724,8
je Beschäftigten	DM	14656	18950	16227	17694	17669	16337
im Verhältnis zum Umsatz	%	7,6	9,4	8,3	7,8	7,4	6,8

5.2.5.2 Entwicklung der Investitionen gegenüber dem Vorjahr (auf %)

	1995		1996		1997	
	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen
Betriebe insgesamt	96,6	87,0	89,3	95,1	116,0	107,9
darunter: mit Investitionsleistungen	96,0	90,8	100,0	100,0	120,8	106,5
Beschäftigte	72,1	92,5	81,8	91,8	100,2	105,2
Umsatz	108,1	106,0	82,3	103,2	121,8	111,7
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	34,9	85,2	90,6	85,7	108,9	97,1
je Beschäftigten	48,4	92,1	110,7	93,4	108,9	92,3
im Verhältnis zum Umsatz	32,5	81,0	109,2	83,0	89,2	87,2

5.3 Bauwesen

5.3.1 Gemeldete Baugenehmigungen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	1999 p				1998
		April	Mai ¹⁾	Juni	II.Quartal	
<u>insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)</u>						
-Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	46	--	38	84	104
-Wohnungen insgesamt	Anzahl	117	--	50	167	126
-Wohnfläche	100 m ²	77	--	40	117	123
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	45739	--	17092	62831	67814
<u>Errichtung neuer Wohngebäude</u>						
-Gebäude	Anzahl	22	--	16	38	41
-Wohnungen insgesamt	Anzahl	89	--	28	117	106
-Wohnfläche	100 m ²	56	--	29	85	97
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	14127	--	6544	20671	27034
<u>Errichtung neuer Nichtwohngebäude</u>						
-Gebäude	Anzahl	7	--	2	9	8
-Wohnungen	Anzahl	13	--	--	13	2
-Nutzfläche	100 m ²	113	--	15	128	57
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	27804	--	1592	29396	14496

¹⁾ Baugenehmigungen vom Mai wurden seitens des Thüringer Landesamtes den Monaten April bzw. Juni zugeordnet

5.3.2 Gemeldete Baufertigstellungen

(Quelle: eigene Ermittlungen)

	Mengen- einheit	1999 p				1998
		April ¹⁾	Mai	Juni	II.Quartal	
<u>insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)</u>						
-Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	13	8	24	45	26
-Wohnungen insgesamt	Anzahl	20	12	19	51	23r
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	10374	30314	10941	51629	10478
<u>Errichtung neuer Wohngebäude</u>						
-Gebäude	Anzahl	6	2	16	24	14
-Wohnungen insgesamt	Anzahl	11	11	20	42	20
-Wohnfläche	100 m ²	10,8	8,0	20,8	39,6	19,8
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	2252	1280	4350	7882	5381
<u>Errichtung neuer Nichtwohngebäude</u>						
-Gebäude	Anzahl	3	3	2	8	4
-Wohnungen	Anzahl	--	1	--	1	--
-Nutzfläche	100 m ²	48,0	77,1	1,7	126,8	3164,5
-Veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 DM	3600	23823	351	27774	4051

¹⁾ einschließlich Nachmeldungen

Ab 1999 wird bei Fertigstellung von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden der Wohnungssaldo zwischen Zu- und Abgang ausgewiesen. 1998 wurde der Wert auf dieser Basis korrigiert.

5.3.3 Bauhauptgewerbe

(Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Hinweis: Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

5.3.3.1 Übersichtstabelle

	Mengen- einheit	1999				1998
		April	Mai	Juni	II. Quartal	
Betriebe	Anzahl	10	10	9	10 ¹⁾	13 ¹⁾
Beschäftigte insgesamt	Personen	878	880	887	882 ¹⁾	1018 ¹⁾
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	100	98	112	310	331
Löhne und Gehälter	1000 DM	3688	3528	3530	10746	11393
Umsatz insgesamt	1000 DM	11794	15077	21849	48720	44616
darunter: Baugewerblicher Umsatz	1000 DM	11156	14587	20493	46236	41693

¹⁾ Durchschnittswert

5.3.3.2 Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Bauarten (Angaben in 1000 DM)

	1999				1998
	April	Mai	Juni	II. Quartal	
Baugewerblicher Umsatz insgesamt:	11156	14587	20493	46236	41693
davon im:					
Hochbau	7739	8579	12214	28532	25884
davon im:					
Wohnungsbau	4409	4872	6421	15702	14379
Gewerblichen und industriellen Bau ¹⁾	2923	3008	4807	10738	8845
Öffentlichen Bau und Verkehrsbau	407	700	985	2092	2661
Tiefbau	3417	6008	8280	17705	15809
davon im:					
Gewerblichen und industriellen Bau ¹⁾	3003	3922	5218	12143	12014
Öffentlichen Bau und Verkehrsbau	414	2086	3062	5562	3796
darunter im: Straßenbau	344	862	1753	2959	2929

¹⁾ einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

5.3.4 Ausbaugewerbe

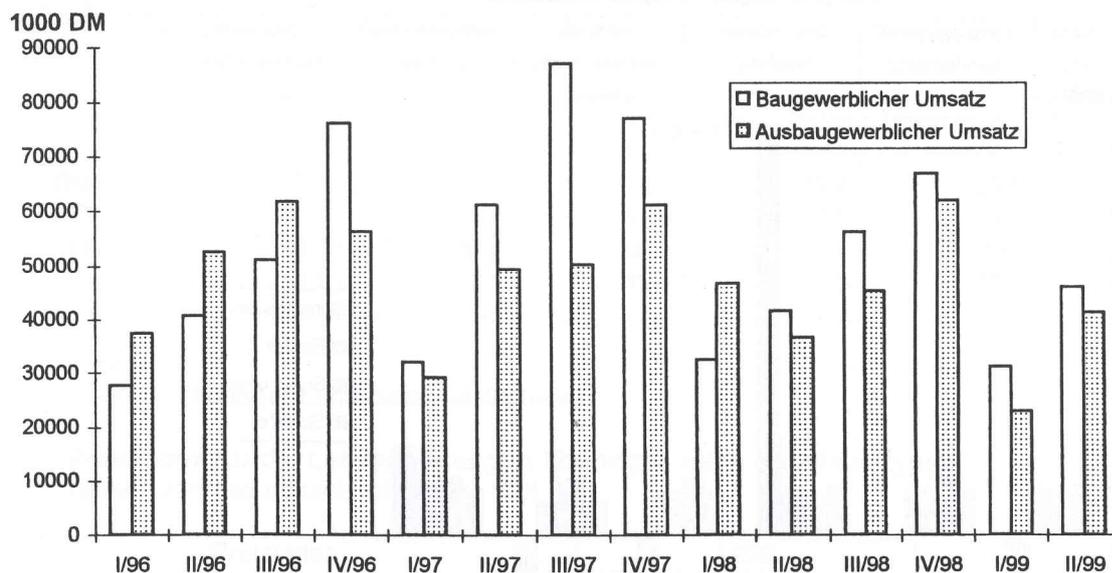
(Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Hinweis: Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

	Mengen- einheit	1999	1998
		II. Quartal ¹⁾	
Betriebe	Anzahl	23	25
Beschäftigte insgesamt	Personen	1053	1145
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	331	364
Löhne und Gehälter	1000 DM	10258	10198
Umsatz insgesamt	1000 DM	42686	37459
dar.: Ausbaugewerblicher Umsatz	1000 DM	41470	36726

¹⁾ Anzahl der Betriebe und Beschäftigten: Ergebnis des letzten Monats im Vierteljahr

Baugewerblicher und ausbaugewerblicher Umsatz



5.4 Landwirtschaft: Schlachtungsstatistik

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, Angaben in Stück)

		Anzahl der Schlachtungen von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren in Jena				
		April	Mai	Juni	II. Quartal	
		1999				1998
Rinder	G	434	445	383	1262	659
insgesamt	H	3	1	2	6	27
davon:						
Bullen	G	151	170	141	462	310
	H	1	--	2	3	11
Kühe	G	239	232	219	690	278
	H	1	--	--	1	--
Färsen ¹⁾	G	42	42	23	107	67
	H	1	1	--	2	6
Ochsen	G	2	1	--	3	4
	H	--	--	--	--	10
Kälber ²⁾	G	20	27	29	76	108
	H	2	--	--	2	2
Schweine	G	9140	9359	10574	29073	18268
	H	16	2	7	25	31
Lämmer, Schafe,	G	47	16	96	159	221
Hammel, Ziegen	H	--	--	1	1	5
Pferde	G	10	3	2	15	7
	H	--	--	--	--	--

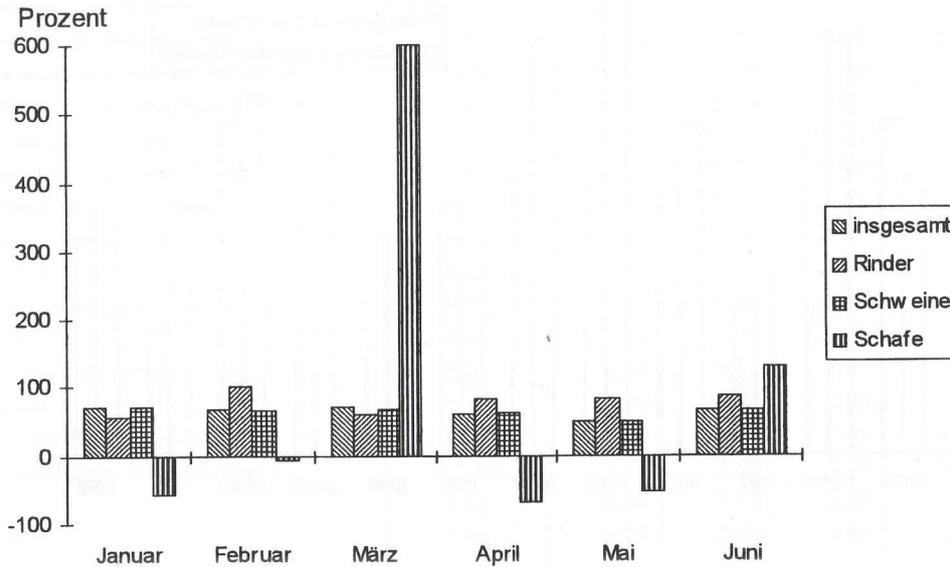
G = Gewerbliche Schlachtung

H = Hausschlachtung

¹⁾ ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

²⁾ Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

Veränderung der Schlachtungen 1999 gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat



5.5 Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Definition: Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung und als Nettowertschöpfung zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern.

Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen umfasst die Abschreibungen sowie die um die Subventionen verringerten Produktionssteuern.

5.5.1 Gesamtentwicklung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Jahr	Stadt Jena	Anteil an Thüringen	je Erwerbstätigen	
	Mio DM		Prozent	Stadt Jena
			DM	Prozent
1992	2053	5,2	35877	92
1993	2621	5,4	46003	93
1994	2742	4,6r	51389r	94
1995	3022r	5,1	59795r	104r
1996	3292	5,3	66633	107

5.5.2 Entwicklung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen

5.5.2.1 absolute Berechnungswerte

Jahr	Land- und Forstwirtschaft Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter: Verarbeitendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat,priv.Haushalte,priv.Organ.o.Erwerbszweck
	Millionen DM					
1993	2	891	218	267	563	899
1994	2	883	323	289	601r	968r
1995	1r	904r	395r	325r	695r	1097r
1996	2	970	423	341	827	1153

5.5.2.2 Anteile der Wirtschaftsbereiche am Gesamtaufkommen

	Land- und Forstwirtschaft Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter: Verarbeitendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungs- unternehmen	Staat,privHaus- halte,priv.Organ. o.Erwerbszweck
	Prozent					
1993	0,1	34,0	8,3	10,2	21,5	34,3
1994	0,1	32,2r	11,8	10,5	21,9	35,3r
1995	0,0	29,9r	13,1r	10,7	23,0r	36,3
1996	0,1	29,5	12,8	10,3	25,1	35,0

6. Preise

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

6.1 Preisindex für die Lebenshaltung in Thüringen nach Haushaltstypen (Basis: Jahresdurchschnitt 1995 = 100) ¹⁾

Preisindex	1999		
	April	Mai	Juni
Aller privaten Haushalte	105,8	105,8	105,8
4-Personen-Haushalt von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	105,4	105,3	105,4
4-Personen-Haushalt von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	105,6	105,6	105,7
2-Personen-Rentnerhaushalt mit geringem Einkommen	106,2	106,3	106,3

6.2 Preisindex für die Lebenshaltung in Thüringen nach Hauptgruppen (Basis: Jahresdurchschnitt 1995 = 100) ¹⁾

Preisindex	1999		
	April	Mai	Juni
Gesamtindex	105,8	105,8	105,8
davon nach Hauptgruppen :			
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,0	102,8	102,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	105,2	105,1	104,9
Bekleidung und Schuhe	102,9	103,0	102,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	109,3	109,4	109,4
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für Haushalt und deren Instandsetzung	103,3	103,5	103,4
Gesundheitspflege	116,5	116,6	116,6
Verkehr	108,5	107,5	108,6
Nachrichtenübermittlung	89,1	88,8	88,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	102,3	103,3	103,7
Bildungswesen	137,7	137,7	137,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	102,7	103,1	103,7
Andere Waren und Dienstleistungen	105,4	105,7	105,8

¹⁾ im Januar 1999 wurden in Thüringen die Preisindizes für die Lebenshaltung von der Basis 1991 = 100 auf die neue Basis 1995 = 100 umgestellt

6.3 Einzelhandelspreise in DM in Jena (Durchschnittspreise)

Ware	Mengen- einheit	1999			1998		
		April	Mai	Juni	April	Mai	Juni
Rindfleisch zum Braten aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	14,20	13,89	14,19	13,80	13,95	13,95
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	8,17	7,79	7,99	9,78	9,84	9,78
Hackfleisch, halb Rind, halb Schwein	1 kg	6,59	6,79	6,99	7,89	7,59	7,39
Schinkenspeck, mager	1 kg	19,88	19,88	19,25	21,84	21,84	21,84
Feine Leberwurst, gute Qualität	1 kg	14,23	13,85	13,85	14,13	14,38	14,13
Brathähnchen, Tiefkühlkost	1 kg	3,66	3,78	3,71	3,77	3,77	3,77r
Deutsche Markenbutter	250 g	1,97	1,97	1,94	2,00	2,02	2,02
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,63	0,63	0,63	0,65	0,65	0,65
Schnittbrot, Roggenvollkornbrot	500g	1,84	1,84	1,81	1,98	1,98	1,98
Zucker, fein	1 kg	1,78	1,78	1,78	1,79	1,79	1,79
Eiernudeln, Markenware	250g	1,07	1,07	1,07	0,88	0,88	0,88
Apfelsaft	1 l	0,95	0,98	0,98	1,09	1,09	1,09
Deutscher Sekt, Markenware	0,75 l	7,79	7,29	7,49	8,07	8,07	8,07
Speisekartoffeln, Handelsklasse 1	2,5 kg	2,78	2,85	3,24	2,23	2,10	4,53
Äpfel	1 kg	2,69	3,18	3,21	2,90	3,18	3,22
Bananen	1 kg	2,68	2,46	2,61	2,79	2,82	2,81

7. Verkehrswesen

7.1 Erteilung von Fahrerlaubnissen (Quelle: Kfz-Zulassungsstelle)

	1999			1998	1997
	April	Mai	Juni	II. Quartal	
Erteilte					
- Führerscheine	141	163	194	498	635
- Fahrgastbeförderungserlaubnisse	41	53	51	145	120
- Fahrlehrerscheine	2	--	--	2	11
- Internationale Führerscheine	48	53	62	163	132

7.2 Innerstädtischer Verkehr (Quelle: Jenaer Nahverkehrsgesellschaft mbH)

7.2.1 Fahrzeugbestand im Durchschnitt

	1999	1998	1997
	II. Quartal		
	Anzahl		
Straßenbahnen:			
Triebwagen	43	42	39
darunter: Gelenktriebwagen	19	19	14
Beiwagen	27	29	32
Omnibusse	39	43	68

7.2 Gefahrene Wagenkilometer und beförderte Personen

	Mengen- einheit	1999	1998	1997
		II. Quartal		
Gefahrene Wagenkilometer				
Straßenbahnen:				
Triebwagen	1000 km	553	591	319
darunter: Gelenktriebwagen	1000 km	409	437	219
Beiwagen	1000 km	180	207	80
Omnibusse	1000 km	380	376	778
Beförderte Personen (Straßen- bahn und Omnibus) insgesamt				
je Tag	1000 Pers. Personen	5020	5241	4630
je Nutzfahrkilometer	Personen	55168	57591	50880
	Personen	4,51	4,47	3,93

7.3 Straßenverkehrsunfälle (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Unfallkategorie ----- Verunglückte Personen	1999				Zu- (+) bzw. Abnahme(-) gegenüber I. Quart. 99	1998
	April	Mai	Juni	II. Quart.		II. Quart.
Anzahl						
Unfälle insgesamt	255	287	302	844	+67	846
davon:						
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	30	64	50	144	+37	144
Unfälle mit nur Sachschaden insgesamt	225	223	252	700	+30	702
davon:						
schwerwiegende Unfälle	9	12	12	33	+6	31
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	5	4	4	13	+5	10
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	211	207	236	654	+19	661
Verunglückte Personen insgesamt	39	97	68	204	+67	187
davon:						
getötete Personen	--	--	--	--	-1	2
verletzte Personen	39	97	68	204	+68	185
davon:						
schwerverletzte Personen	3	23	8	34	+19	30
leichtverletzte Personen	36	74	60	170	+49	155

7.4 Bestandsentwicklung Kraftfahrzeuge

(Quelle: Kfz-Zulassungsstelle)

	zum.....1999								
	03.05.			11.06.			30.06.		
	Bestand	zugelassen	stillgelegt	Bestand	zugelassen	stillgelegt	Bestand	zugelassen	stillgelegt
Anzahl									
KFZ- Bestände insgesamt	51695	46624	5071	51847	46759	5088	51988	46898	5090
davon:									
PKW	42761	38552	4209	42890	38609	4281	42998	38711	4287
Krafträder	1831	1578	253	1871	1645	226	1886	1659	227
Kraftomnibusse	102	93	9	102	93	9	104	95	9
LKW	2632	2347	285	2619	2353	266	2620	2364	256
Zugmaschine	190	180	10	189	178	11	190	180	10
Arbeitsmaschine	78	69	9	76	69	7	75	69	6
sonstige Fahrzeuge	238	207	31	238	208	30	241	212	29
Anhänger	3863	3598	265	3862	3604	258	3874	3608	266

8. Ver- und Entsorgung

8.1 Elektrizitätsverteilung

(Quelle: Stadtwerke Jena GmbH)

	1999				1998
	April	Mai	Juni	II. Quartal	
	Megawattstunden				
Elektrizitätsbezug	32767	32295	32569	97631	91542
Abgabe an Sondervertragskunden	20222	19659	21459	61340	55054
Tarifikunden (Privathaushalte und Gewerbe)	11398	11506	9970	32874	32826

8.2 Fernwärmeversorgung

(Quelle: Stadtwerke Jena GmbH)

	1999				1998	1997
	April	Mai	Juni	II. Quartal		
	Megawattstunden					
Eingekaufte Menge	38570	25383	24085	88038	82334	93792
Verkaufte Menge	32320	19133	17835	69288	67334	80840

8.3 Erdgasverteilung

(Quelle: Stadtwerke Jena GmbH)

	1999				1998	1997
	April	Mai	Juni	II. Quartal		
	Megawattstunden					
Erdgasbezug	34310	20478	16202	70990	68838	85259
Abgabe an :						
Sondervertragskunden	8767	6799	6994	22560	24010	29143
Sonderabnehmer u. Tarifikunden	24342	12962	8641	45945	42074	52706
darunter: private Haushalte	19474	10370	6913	36757	33660	42164

8.4 Müllabfuhr (Quelle: Stadtwirtschaft Jena)

	1999				1998	1997
	April	Mai	Juni	II. Quartal		
	t					
Müll/ Sperrmüll insgesamt:	1876	1785	1978	5639	5927	6522
davon:						
Hausmüll	1655	1577	1588	4820	5063	5703
Sperrmüll ¹⁾	221	208	390	819	864	819
Biomüll	583	612	681	1876	1863	1678

¹⁾ Holz im bereitgestellten Sperrmüll wurde ab 01.01.96 aussortiert und einer Verwertung zugeführt

8.5 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (Quelle: Stadtwerke Jena GmbH)

	1999	1998	1997
	II. Quartal		
	Tm ³		
Abgabe Wasser	1293	1443	1302
Entsorgung Wasser	1201	1322	1197

9. Besucherstatistik

9.1 Besucher ausgewählter Einrichtungen Jenas (in Personen) (Quelle: jeweilige Einrichtung)

Einrichtung	1999			1998	
	April	Mai	Juni	II. Quartal	
Zeiss-Planetarium	10461	13256	10661	34378	35690
Theaterhaus Jena	1238	1076	821	3135	5157
Haus auf der Mauer	670	815	798	2283	2020
Jenaer Philharmonie	2611	2121	5456	10188	5767
Volkshaus ¹⁾	6476	6939	4875	18290	24646
darunter: eigene Veranstaltungen	1186	2469	—	3655	4132
Botanischer Garten	6010	4724	5836	16570	17451
Stadtmuseum Alte Göhre ²⁾	13955	1544	1565	17064	11541
Romantikerhaus ³⁾	—	—	—	—	1776
Phyletisches Museum	1968	1814	1591	5373	6010
Optisches Museum	1935	1868	2127	5930	5555
Goethe-Gedenkstätte	267	342	312	921	242
Schiller-Gedenkstätte	477	603	714	1794	1583
Ernst-Haeckel-Haus	505	410	319	1234	1146
Pelzer Werkstatt	42	83	79	204	—
Gedenkstätte Cospeda ⁴⁾	—	1087	798	1885	1767

¹⁾ ohne Proben und Konzerte der Jenaer Philharmonie

²⁾ Paul -Klee-Ausstellung vom 14.3. - 25.4.99, Erhard-Weigel-Ausstellung vom 21.3. - 30.5.99

³⁾ seit Oktober 1998 wegen Renovierung geschlossen

⁴⁾ ab 9.5.1999 geöffnet

9.2 Veranstaltungen und Besucher im Planetarium (Quelle: Planetarium)

		1999			1998	
		April	Mai	Juni	II. Quartal	
Veranstaltungen insgesamt	Anzahl	115	111	101	327	351
Besucher	Personen	10461	13256	10661	34378	35690
davon: Allgemeinbildende						
Veranstaltungen	Anzahl	61	56	65	182	191
Besucher	Personen	5418	6089	6450	17957	18927
Kinderveranstaltungen	Anzahl	29	32	25	86	80
Besucher	Personen	2379	3672	3118	9169	8638
Lasershows	Anzahl	12	12	8	32	31
Besucher	Personen	792	795	637	2224	2155
Sonderveranstaltungen	Anzahl	13	11	3	27	49
Besucher	Personen	1872	2700	456	5028	5970

10. Stadtarchiv, Bauaktenarchiv und Ernst-Abbe-Bücherei (Quelle: jeweilige Einrichtung)

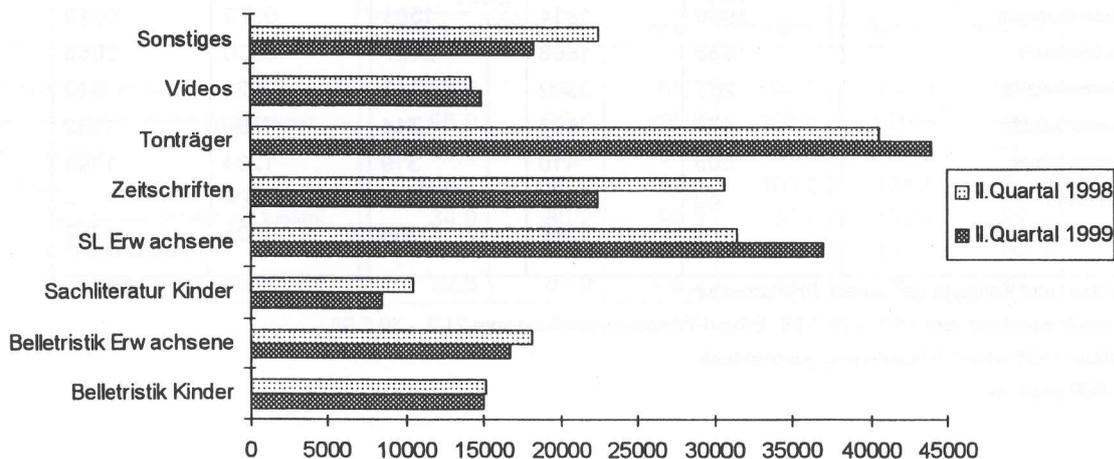
10.1 Übersichtstabelle

		1999			1998	
		April	Mai	Juni	II.Quartal	
Stadtarchiv						
Benutzer		82	85	99	266	291
Mündliche Anfragen		199	184	172	555	487
Schriftliche Anfragen		47	34	26	107	80
Akteneinsicht		190	243	161	594	786
Bauaktenarchiv						
Benutzer		75	59	60	194	265
Akteneinsicht		132	114	106	352	397
Ernst-Abbe-Bücherei						
Benutzer Zugang im Monat ²⁾		X	X
Benutzer Bestand ²⁾		5432 ¹⁾
Entleihungen		59608	55587	61050	176245	183130

¹⁾ Angaben jeweils am Ende des letzten Quartalsmonats

²⁾ durch die Einführung eines neuen Computerprogramms liegen Daten erst zum Jahresende vor

Entlehnte Materialien in der Ernst-Abbe-Bücherei



10.2 Entlehene Materialien in der Ernst-Abbe-Bücherei

	1999				1998
	April	Mai	Juni	II. Quartal	
	Anzahl				
Entleihungen insgesamt	59608	55587	61050	176245	183130
davon: Belletristik Kinder	4843	4744	5353	14940	15049
Belletristik Erwachsene	5590	5238	5830	16658	18083
Sachliteratur Kinder	2787	2761	2855	8403	10461
Sachliteratur Erwachsene	13001	11239	12654	36894	31445
Zeitschriften	7811	7025	7479	22315	30728
CD's	8683	8374	9246	26303	22276
MC's	5444	5591	5798	16833	17610
Schallplatten	367	224	181	772	710
Videos	4876	4476	5528	14880	14228
Bilder	81	144	52	277	324
Noten	1244	1153	1239	3636	4670
CD-Rom	1077	882	1107	3066	1104
Spiele	1163	1145	769	3077	5032
Musik-Literatur	452	461	557	1470	1595
Informationsbestand	2189	2130	2402	6721	9815

11. Beherbergungsstätten, Gäste, Betten und Kapazitätsauslastung (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	1999				1998			
	April	Mai	Juni	II.Quart.	April	Mai	Juni	II.Quart.
Beherbergungsstätten insgesamt	24	24	24	x	26	26	27	x
darunter: geöffnete	23	24	24	x	24	24	25	x
Betten/Schlafgelegenheiten insgesamt	2188	2193	2191	x	2322	2322	2379	x
darunter: angebotene	2021	2048	2031	x	2059	2059	2113	x
durchschnittliche Auslastung in %								
aller Betten	35,2	47,2	47,8	.	24,8	35,7	34,9	.
darunter: der angebotenen Betten	38,1	50,5	51,6	.	28,1	40,3	39,3	.
Ankünfte insgesamt	12207	15792	14058	42057	8853	12062	11884	32799
darunter: Ausländer	1174	2657	2208	6039	1265	1702	1563	4530
Übernachtungen insgesamt	23078	32079	31445	86602	17294	25701	24900	67895
darunter: Ausländer	4416	9206	7763	21385	3057	5092	3996	12145
durchschnittliche Aufenthaltsdauer								
in Tagen insgesamt	1,9	2,0	2,1	2,1	2,0	2,1	2,1	2,1
darunter: Ausländer	3,8	3,5	3,5	3,5	2,4	3,0	2,6	2,7

12. Besucher in Hallenbädern (in Personen) (Quelle: Jenaer Bäder und Freizeit GmbH)

	Volksbad		Schwimmhalle Lobeda	
	II. Quartal			
	1999	1998	1999	1998
Besucher des Objektes insgesamt	15879	15762	5384	8998
davon: Besucher in Schwimmhalle insgesamt	6392	6225	5007	8658
davon: Kinder und Ermäßigte	3750	3131	2349	2569
darunter: Warmbadetag	1288	--	378	827r
10er Karte Kinder und Ermäßigte ³⁾	830	1040	620	2550
Erwachsene	1132	1150	906	937
darunter: Warmbadetag	269	--	247	461
10er Karte Erwachsene ³⁾	240	380	640	990
Familienkarte ¹⁾	440	524	492	1612
darunter: Familienkarte Sozialpass	8	28	--	72
Familienkarte Warmbadetag	96	--	296	688
darunter: Familien-Sozialpass	4	--	8	96
Jahreskarte Schwimmhalle ²⁾	--	--	--	--
Schwimmkurs Kinder ⁵⁾	--	--	--	--
Schwimmkurs Erwachsene ⁵⁾	--	--	--	--
Besucher der Sauna insgesamt	5354	5339	--	--
davon: Erwachsene	2762	2787	--	--
Familienkarte ¹⁾	72	132	--	--
Jahreskarte Sauna ²⁾	750	450	--	--
10er Karte Sauna ³⁾	1770	1970	--	--
Besucher in Schwimmhalle und Sauna	174	130	--	--
davon: Kombi Kinder und Ermäßigte ⁴⁾	54	71	--	--
Kombi Erwachsene ⁴⁾	76	55	--	--
Kombi Familie ⁴⁾¹⁾	44	4	--	--
Jahreskarte Kombi ²⁾	--	--	--	--
Besucher des Solariums	3559	3636	377	340
Besucher von Wanne und Dusche insgesamt	400	432	--	--
davon: Wanne ohne Zusatz	265	187	--	--
Wanne mit Zusatz	9	13	--	--
Dusche	126	232	--	--

¹⁾ pro Familienkarte 4 Personen gezählt

²⁾ pro Jahreskarte 30 Besuche gezählt, Zählung erfolgt einmalig bei Kauf der Karte

³⁾ pro 10er Karte 10 Besuche gezählt, Zählung erfolgt einmalig bei Kauf der Karte

⁴⁾ Kombiticket ermöglicht gleichzeitig Besuch von Schwimmhalle und Sauna

⁵⁾ pro Person 12 Schwimmstunden gezählt

Aussagen über Nutzung durch Schüler, Studenten und Vereine nicht mehr möglich

13. Sozialhilfestatistik (Quelle: Sozialamt Jena)

13.1 Vorläufige Werte für 1999

13.1.1 Empfänger von Sozialhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, - in Personen, nach Deutschen und Ausländern

	April	Mai	Juni	II.Quartal	April	Mai	Juni	II.Quartal
	1999							
	Hilfe zum Lebensunterhalt				Hilfe in besonderen Lebenslagen			
Sozialhilfempfänger insgesamt	2549	2562	2561	2796	495	348	322	555
davon: Deutsche	2294	2308	2302	2519	470	337	316	523
Ausländer	255	254	259	277	25	11	6	32
außerhalb von Einrichtungen	2399	2412	2411	2646	242	93	64	296
davon: Deutsche	2144	2158	2152	2369	217	82	58	264
Ausländer	255	254	259	277	25	11	6	32
innerhalb von Einrichtungen	150	150	150	150	253	255	258	259
davon: Deutsche	150	150	150	150	253	255	258	259
Ausländer	--	--	--	--	--	--	--	--

13.1.2 Empfänger von Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen) nach Fällen

	April	Mai	Juni	II.Quartal	April	Mai	Juni	II.Quartal
	1999							
	Hilfe zum Lebensunterhalt				Hilfe in besonderen Lebenslagen			
insgesamt:	1364	1370	1386	1516	466	320	296	526
außerhalb von Einrichtungen	1214	1220	1236	1366	213	65	38	267
innerhalb von Einrichtungen	150	150	150	150	253	255	258	259

13.1.3 Alleinerziehende Empfänger von Sozialhilfe (außerhalb von Einrichtungen, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) nach Fällen

	April	Mai	Juni	II.Quartal	Entwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat auf %		
	1999				April	Mai	Juni
	Hilfe zum Lebensunterhalt						
Gesamtfälle	1214	1220	1236	1366	100,2	97,1	98,5
darunter:							
Gesamtfälle Alleinerziehende	300	300	303	319	119,5	115,4	115,2
davon: mit 1 Kind	182	181	186	196	130,0	126,6	128,3
mit 2 oder 3 Kindern	109	110	107	113	105,8	100,9	97,3
mit 4 oder mehr Kindern	9	9	10	10	112,5	112,5	125,0

13.1.4 Empfänger von Sozialhilfe (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) nach Altersgruppen, innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach Personen

	April	Mai	Juni	II.Quartal	Entwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat auf %		
	1999				April	Mai	Juni
	Hilfe zum Lebensunterhalt						
insgesamt	2549	2562	2561	2796	97,0	95,4	95,7
davon: 0 bis 6 Jahre	555	554	557	592	114,0	112,6	110,3
7 bis 17 Jahre	391	394	376	418	85,6	83,8	82,5
18 bis 21 Jahre	214	202	203	229	120,9	110,4	108,6
22 bis 27 Jahre	344	338	346	384	103,0	100,0	99,4
28 bis 60 Jahre	792	820	824	913	86,7	87,0	89,6
über 60 Jahre	253	254	255	260	97,7	97,3	98,5

13.1.5 Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe in Jena in 1000 DM

	April	Mai	Juni	II.Quartal	
	1999			1998	
Ausgaben insgesamt	2215	2146	2285	6646	6615
darunter: für Hilfe in Einrichtungen	497	722	799	2020	1933
Einnahmen insgesamt	2662	1199	861	4723	4631
darunter: in Einrichtungen	505	931	363	1800	1611
reine Ausgaben insgesamt	-447	947	1424	1923	1984
darunter: für Hilfe in Einrichtungen	-8	-209	436	220	322

13.1.6 Sozialhilfe in 1000 DM

	April	Mai	Juni	II.Quartal	
	1999			1998	
Sozialhilfe insgesamt	2215,2	2145,9	2284,6	6645,7	6614,7
davon:- Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt	1628,1	1406,6	1559,2	4593,9	5082,5
davon: außerhalb von Einrichtungen	1510,7	1271,7	1386,9	4169,3	3997,9
innerhalb von Einrichtungen	117,4	134,9	172,3	424,6	1084,6
- Hilfe in besonderen Lebenslagen	587,1	739,3	725,4	2051,8	1532,2
davon: außerhalb von Einrichtungen	206,8	151,8	98,0	456,6	683,3
innerhalb von Einrichtungen	380,3	587,5	627,4	1595,2	848,9

13.2 Sozialhilfestatistik (endgültige Werte) (Quelle:Thüringer Landesamt für Statistik)

13.2.1 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach ausgewählten Merkmalen

	31.12.		
	1996	1997	1998
	Personen		
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt	1784	2303	2685
je 100 Einwohner	1,8	2,3	2,7
davon: - in Einrichtungen	136	223	153
- außerhalb von Einrichtungen	1648	2080	2532
davon: - Vorleistungsempfänger	406	135	145
- andere Hilfeempfänger	1242	1945	2387

13.2.2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Alter und Anteil an der Wohnbevölkerung

	31.12.				31.12.				31.12.	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
	Sozialhilfeempfänger (HLU)		in Prozent		Einwohner mit Hauptwohnung		in Prozent		Sozialhilfeempf. je 100 Einwohner	
	Personen			Personen						
insgesamt	2303	2685	100,0	100,0	99273	99095	100,0	100,0	2,3	2,7
davon:										
im Alter von ... bis unter ...Jahre										
unter 7 Jahre	428	541	18,6	20,1	4415	4474	4,4	4,5	9,7	12,1
7 bis unter 18 Jahre	347	443	15,1	16,5	13760	12827	13,9	12,9	2,5	3,5
18 bis unter 25 Jahre	326	391	14,2	14,6	9362	9952	9,4	10,1	3,5	3,9
25 bis unter 50 Jahre	786	935	34,1	34,8	38118	38073	38,4	38,4	2,1	2,5
50 bis unter 65 Jahre	155	167	6,7	6,2	20028	20023	20,2	20,2	0,8	0,8
65 und älter	261	208	11,3	7,8	13590	13746	13,7	13,9	1,9	1,5

13.2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Unterbringungsform und Typ der Bedarfsgemeinschaft

	31.12.		
	1996	1997	1998
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1011	1293	1442
davon: - in Einrichtungen	136	223	153
- außerhalb von Einrichtungen	875	1070	1289
davon: Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand	717	914	1114
- Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	41	62	67
- Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	108	136	122
- nichteheliche Lebensgemeinschaften	43	48	81
- ohne Kinder unter 18 Jahren	14	14	22
- mit Kindern unter 18 Jahren	29	34	59
- einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	316	388	478
- Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	209	280	366
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand	133	129	139
anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	25	27	36

13.2.4 Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach ausgewählten Merkmalen

	31.12.		
	1996	1997	1998
Empfänger ¹⁾ insgesamt	415	381	372
je 1000 der Wohnbevölkerung	4,1	3,8	3,8
davon: männlich	115	207	212
weiblich	300	174	160
in Einrichtungen	395	353	341
außerhalb von Einrichtungen	20	29	31
Empfänger im Alter von			
unter 18 Jahren	1	98	85
18 bis unter 65 Jahren	126	234	243
65 und älter	288	49	44
nach ausgewählten Hilfearten ²⁾			
- Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	--	4	5
- Hilfe zur Pflege	363	115	101
- Eingliederungshilfe für Behinderte	52	263	266
Durchschnittsalter in Jahren	72,1	35,8	36,0

¹⁾ ohne Mehrfachzählungen

²⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

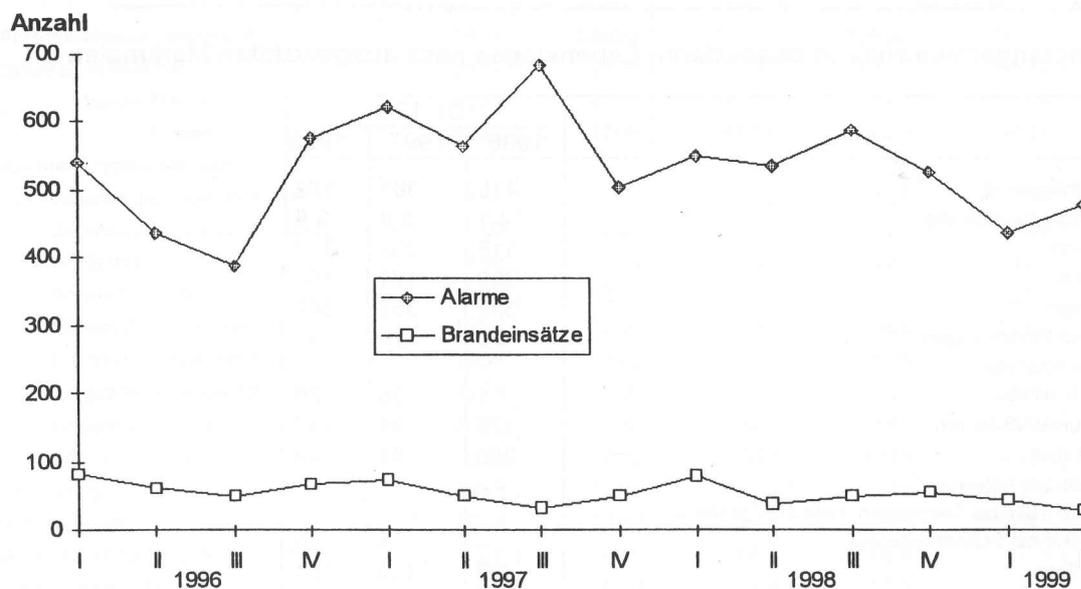
14. Rettungswesen und Feuerwehr

(Quelle: Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz)

		1999				1998
		April	Mai	Juni	II. Quartal	
Berufs- feuer- wehr	Alarmer insgesamt	139	155	182	476	534r
	davon:					
	Brandeingänge insgesamt	12	9	8	29	38
	davon: Großbrände	–	1	–	1	3
	Mittelbrände	2	2	–	4	3
	Kleinbrände	10	6	8	24	32
	Fehlalarme	20	34	40	94	104r
	darunter: Blinder Alarm	3	5	6	14	18r
Böswillige Alarmierung	1	1	–	2	1	
Katastropheneingänge	–	–	–	–	–	
Technische Hilfeleistungen	107	112	134	353	392	
darunter: Tiere und Insekten	29	31	42	102	88r	
Verkehrsunfälle	18	33	29	80	79r	
Eingänge im Ret- tungs- dienst	Notarzteinsatzfahrzeug	303	316	303	922	798
	Rettungstransportwagen	618	703	672	1993	1699
	Krankentransportwagen	754	775	759	2288	2081
	Ärztlicher Notfalldienst	411	423	359	1193	1230
	Ärztlicher Notfalldienst / Kinder	27	43	35	105	133
	Eingänge von Rettungshubschraubern insgesamt ¹⁾	171	230	216	617	526
	darunter: Rettungshubschrauber					
	Schöngleina	93	128	123	344	339

¹⁾ von Leitstelle vermittelt

Entwicklung der Alarmer und darunter der Brandeingänge



15. Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität Jena - Stationäre und ambulante Leistungen im II.Quartal (Quelle: Friedrich-Schiller-Universität)

	Stationärer Bereich ²⁾						Ambulanter Bereich	
	Planbetten		Fallzahl ¹⁾		durchschnittliche Verweildauer		Konsultationen	
	Anzahl		Patienten		Tage		Patienten	
	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998
Klinik für Kinder- u. Jugendmedizin	110	110	1190	1393	6,3	5,4	6734	6535
Klinik für Innere Medizin	380	400	3052	3165	9,3	9,9	11381	10477
Klinik für Chirurgie	235	215	2152	2045	6,2	6,6	9855	9090
Klinik für Neurochirurgie	45	45	276	283	9,5	6,6	1174	1144
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie	26	26	323	316	4,8	4,6	595	297
Klinik für Neurologie	55	55	440	402	9,8	10,9	2980	2222
Klinik für Psychiatrie	116	116	318	315	29,4	31,5	1066	1300
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie	26	26	45	33	40,3	57,9	177	226
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	100	100	1178	1168	5,6	6,6	5901	5333
Klinik für Radiologie	52	52	366	352	8,8	9,2	1593	1523
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	40	40	400	348	7,6	8,6	2729	2330
Klinik für Urologie	60	60	704	649	7,3	6,9	2689	2441
Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	64	64	870	809	6,5	6,8	3134	2724
Klinik für Augenheilkunde	45	45	778	681	4,5	5,3	2695	2529
Klinik für Hautkrankheiten	40	40	334	335	9,2	9,0	4332	3650
Klinikum insgesamt	1394	1394	12426	12294	8,0	8,3	57035	51821

¹⁾ Aufnahmen+Entlassungen

2

²⁾ Fallzahl und Verweildauer einschließlich interner Verlegungen

16. Städtische Finanzen

16.1 Städtische Steuereinnahmen

	II. Quartal			1. Halbjahr		
	1999	1998	1997	1999	1998	1997
	1000 DM					
Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	7811	6470	5476	16499	14885	12436
davon:						
Grundsteuer A und B	2793	2779	1754	7890	7071	5905
Gewerbsteuer	4861	3567	3583	8242	7523	6272
Andere Steuern	157	124	139	368	291	259
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4308	5752	6562	8770	7989	8452
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1327	--	--	1384	--	--
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	400	73	269	319	73	269
Steuereinnahmen (netto)	13046	12149	11769	26335	22801	20619
Schuldenstand (Quartalsende)	295357	223180	217402	295357	223180	217402

16.2 Entwicklung der Steuereinnahmen zum Vorjahr (auf %)

	Entwicklung gegenüber dem gleichen Vj.-Zeitraum			
	II.Quartal		1. Halbjahr	
	1999/98	1998/97	1999/98	1998/97
Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	120,7	118,2	110,8	119,7
davon:				
Grundsteuer A und B	100,5	158,4	111,6	119,7
Gewerbesteuer	136,3	99,6	109,6	119,9
Andere Steuern	126,6	89,2	126,5	112,4
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	74,9	87,7	109,8	94,5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	--	--	--	--
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	--	--	437,0	27,1
Steuereinnahmen (netto)	107,4	103,2	115,5	110,6
Schuldenstand (Quartalsende)	132,3	102,7	132,3	102,7

Fortsetzung von Seite 3

bei den Landesstimmen von nur 1,86 Prozent sind das durchaus noch beachtenswerte Ergebnisse. Immerhin musste die Partei in 4 Thüringer Wahlkreisen Ergebnisse von nur knapp einem Prozent hinnehmen. Absolutes Schlusslicht für die GRÜNEN bildete der Wahlkreis 10 (Kyffhäuserkreis I) mit einem Stimmenanteil von 0,94 Prozent.

Ähnlich wie den Jenaer GRÜNEN erging es der Jenaer F.D.P., wenn auch mit noch geringeren Stimmenanteilen. Mit einem Stimmenanteil von 2,14 Prozent im Wahlkreis 37 (Jena I) erzielte die F.D.P. das landesweit beste Ergebnis eines Wahlkreises (Landesdurchschnitt 1,12 Prozent), das zweitbeste im Wahlkreis 35 (Saale-Holzland-Kreis I, 2,09 Prozent) und das drittbeste mit 1,79 Prozent in unserem Wahlkreis 38 (Jena II). Auch bei der F.D.P. liegt Jena also nach wie vor ganz vorne. In vielen Wahlkreisen (18 von 44) lag der Stimmenanteil der F.D.P. unter einem Prozent; den absoluten Tiefpunkt markierte der Wahlkreis 22 (Ilm-Kreis I) mit 0,64 Prozent. Damit hatte die F.D.P. in mehr als 40 Prozent der Thüringer Wahlkreise zu den Landtagswahlen 1999 praktisch nur noch den Charakter einer Splitterpartei.

Letztlich sollen auch die Ergebnisse der DVU nicht unerwähnt bleiben, die landesweit mit einem Stimmenanteil von 3,13 Prozent vierstärkste Partei noch vor GRÜNEN und der F.D.P. wurde. In Jena erreichte die DVU mit knapp 2 Prozent einen sechsten Platz - deutlich hinter den GRÜNEN und geringfügig hinter den Freien Demokraten. Mit 2,02 Prozent im Wahlkreis 38 und 1,91 Prozent im Wahlkreis 37 belegte die DVU in Jena unter den 44 Thüringer Wahlkreisen den 40. bzw. 42. Platz und war damit nicht sonderlich erfolgreich. Ihr Spitzenergebnis erzielte die DVU im Wahlkreis 22 (Ilm-Kreis I) mit 4,24 Prozent, ihr schwächstes im Wahlkreis 26 (Erfurt III) mit 1,76 Prozent.

Aber nicht nur im Landesmaßstab haben die Parteien ihre stärkeren und schwächeren Gebiete; innerhalb der Stadt setzt sich die Differenzierung im Wahlverhalten fort. So sind die Schwankungsbreiten der Stimmenanteile der einzelnen Parteien im Stadtgebiet durchaus beachtlich. Sie streuen

- bei der CDU von 30,3 Prozent (Wahlbezirk 103 in Winzerla) bis 68,2 Prozent (Vierzehnheiligen),
- bei der SPD von 9,6 Prozent (Ilmnitz) bis 38,2 Prozent (Wahlbezirk 081 Lobeda - West),
- bei der PDS von 3,0 Prozent (Vierzehnheiligen) bis 37,9 Prozent (Wahlbezirk 037 Zwätzen),
- Bei den GRÜNEN von 0,0 Prozent (Vierzehnheiligen, Krippendorf, Ilmnitz, Münchenroda/Remderoda) bis 16,1 Prozent (Wahlbezirk 006 Jena-Süd) und
- bei der F.D.P. von 0,0 Prozent (Wahlbezirk 059 Ammerbach, Closewitz, 068 Lobeda-West, 077 Lobeda-Ost) bis 7,8 Prozent (Wahlbezirk 010 Lichtenhain).

In 114 von 119 Wahlbezirken der Stadt Jena wurde die CDU stärkste Partei, in 4 Wahlbezirken die PDS und in einem Wahlbezirk die SPD.

In Wahlauswertungen wird vielfach auf Unterschiede im Wahlverhalten von Urnen- und Briefwählern hingewiesen; unter Umständen können Briefwähler das berühmte "Zünglein an der Waage" sein. Fakt ist: auch in Jena hat in den letzten Jahren der Anteil der Briefwähler erheblich zugenommen. Zu den Landtagswahlen betrug er insgesamt 14,7 Prozent - 16,0 Prozent im Wahlkreis 37 und 13,1 Prozent im Wahlkreis 38. Briefwahl wird also immer mehr zu einer üblichen Form der Wahlteilnahme, obwohl der Gesetzgeber sie nach wie vor als Ausnahme vorsieht. Die massenweise Nutzung der Briefwahl scheint aber eher darauf hinzuwirken, die Unterschiede im Wahlverhalten zwischen Urnen- und Briefwählern abzubauen als diese weiter zu erhöhen. Bei den Landtagswahlen hatten in Jena

Fortsetzung auf Seite 52

Anhang Wahlen

Endgültige Ergebnisse der Landtagswahlen am 12. September 1999

1. Wahlberechtigte, Wähler, gültige und ungültige Stimmen

	Stadt insgesamt		Wahlkreis 37		Wahlkreis 38	
	Personen/ Stimmen	%	Personen/ Stimmen	%	Personen/ Stimmen	%
Wahlberechtigte insges.	77659	100,0	43246	100,0	34413	100,0
davon:						
ohne Sperrvermerk "W"	70478	90,8	38858	89,9	31620	91,9
mit Sperrvermerk "W"	7181	9,2	4388	10,1	2793	8,1
nach § 23(2) Thür LWO	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Wähler insgesamt	46513	X	26145	X	20368	X
dar. mit Wahrschein	6807	14,6	4157	15,9	2650	13,0
Wahlbeteiligung	X	59,9	X	60,5	X	59,2
Wahlkreisstimmen						
gültige	46000	98,9	25833	98,8	20167	99,0
ungültige	513	1,1	312	1,2	201	1,0
Landesstimmen						
gültige	46115	99,1	25939	99,2	20176	99,1
ungültige	398	0,9	206	0,8	192	0,9

2. Auszählungsergebnis der Wahlkreisstimmen (Erststimmen)

2.1 Wahlkreis 37 (Jena I; Stadt Jena westlich der Saale)

Listennummer	Name des Bewerbers/ der Bewerberin sowie Parteizugehörigkeit	Anzahl der Stimmen	Anteil in %
1	Reyk Seela, Diplomhistoriker, CDU	10063	39,0
2	Dr. Christine Klaus, Tierärztin, SPD	6737	26,1
3	Dr. Karin Kaschuba, Diplomphilosophin, PDS	5820	22,5
4	Marco Schrul, Werkzeugmacher/Student, GRÜNE	1568	6,1
7	Wilhelm Tell, Diplomingenieur, REP	662	2,6
9	Daniel Müller, Rechtsanwalt, F.D.P.	983	3,8

Damit wurde Herr Reyk Seela direkt in den Thüringer Landtag gewählt.

2.2 Wahlkreis 38 (Jena II; Stadt Jena östlich der Saale)

Listennummer	Name des Bewerbers/ der Bewerberin sowie Parteizugehörigkeit	Anzahl der Stimmen	Anteil in %
1	Andreas Trautvetter, Finanzminister, CDU	7294	36,2
2	Dr. Gerd Schuchardt, Wissenschaftsminister, SPD	6243	31,0
3	Sabine Hoffmann, Kinderkrankenschwester/Diplomphilosophin, PDS	4877	24,2
4	Olaf Möller, Diplommathematiker, GRÜNE	696	3,5
7	Dr. Heinz-Joachim Schneider, Diplomphysiker, REP	481	2,4
9	Dr. Holger Glaeske, Diplomphysiker, F.D.P.	400	2,0
14	Irene Jüngling-Melnikow, Unternehmerin, Wahlinitiative Jüngling	176	0,9

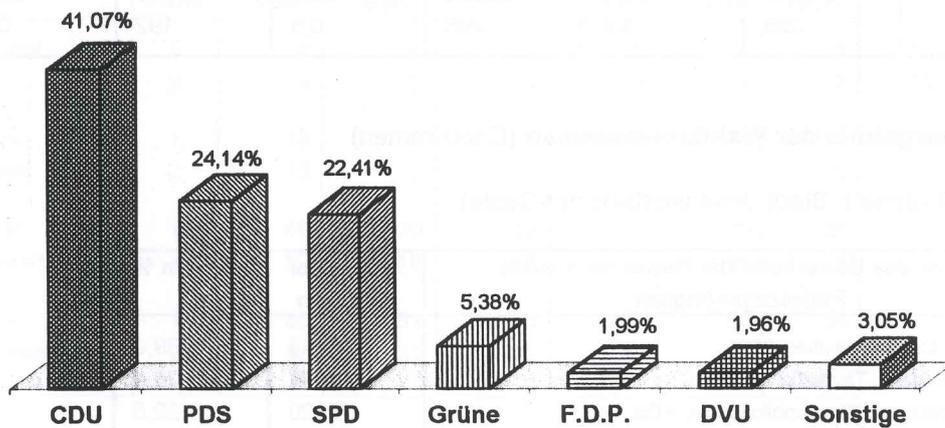
Damit wurde Herr Andreas Trautvetter direkt in den Thüringer Landtag gewählt.

3. Auszählungsergebnis der Landesstimmen (Zweitstimmen)

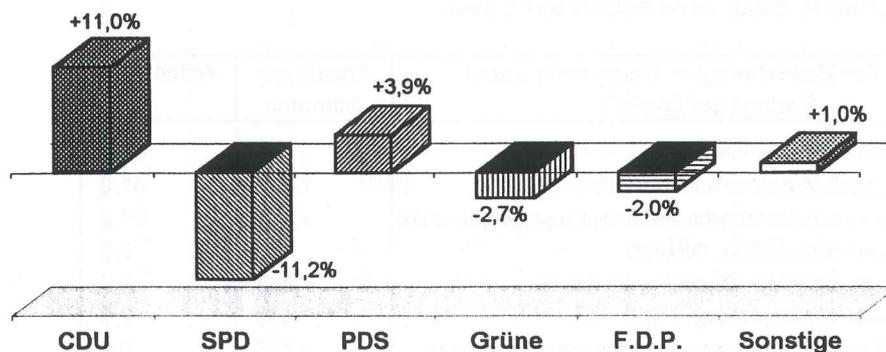
Listen- Nummer	Partei ¹⁾	Stadt insgesamt		Wahlkreis 37		Wahlkreis 38	
		Stimmen	Anteil in %	Stimmen	Anteil in %	Stimmen	Anteil in %
1	CDU	18938	41,1	10829	41,7	8109	40,2
2	SPD	10332	22,4	5727	22,1	4605	22,8
3	PDS	11131	24,1	5944	22,9	5187	25,7
4	GRÜNE	2482	5,4	1593	6,1	889	4,4
5	DSU	66	0,1	31	0,1	35	0,2
6	DVU	903	2,0	495	1,9	408	2,0
7	REP	435	0,9	232	0,9	203	1,0
8	DIE FRAUEN	269	0,6	149	0,6	120	0,6
9	F.D.P.	917	2,0	555	2,1	362	1,8
10	NPD	149	0,3	72	0,3	77	0,4
11	FORUM	206	0,4	136	0,5	70	0,3
12	PBC	93	0,2	57	0,2	36	0,2
13	VIBT	194	0,4	119	0,5	75	0,4

¹⁾ Name der Parteien siehe Folgeseite

4. Grafik: Stimmenanteile der Parteien bei den Landesstimmen (Zweitstimmen)



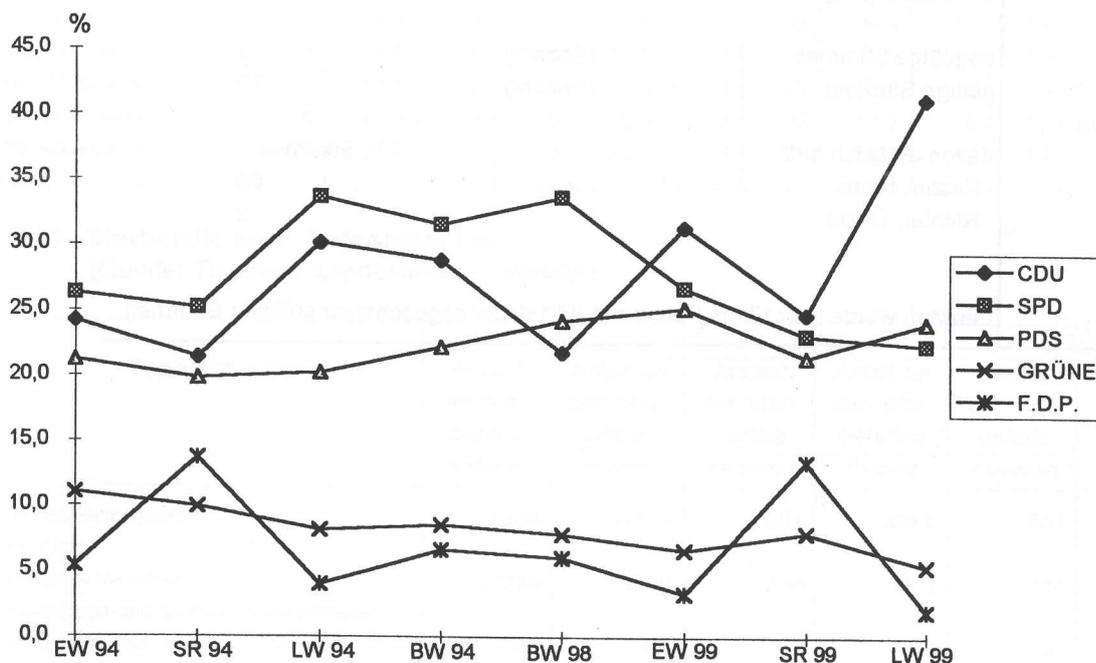
5. Grafik: Veränderungen gegenüber den Landtagswahlen 1994



6. Wahlergebnisse 1994 bis 1999 (in zeitlicher Reihenfolge) in Jena im Vergleich

Partei	Europa- wahl 12.06.1994	Stadtrats- wahl 12.06.1994	Landtags- wahl 16.10.1994	Bundes- tagswahl 16.10.1994	Bundes- tagswahl 27.09.1998	Europa- wahl 13.06.1999	Stadtrats- wahl 13.06.1999	Landtags- wahl 12.09.1999
CDU	24,2	21,4	30,1	28,8	21,8	31,3	24,7	41,1
SPD	26,3	25,2	33,6	31,5	33,6	26,7	23,1	22,4
PDS	21,2	19,8	20,2	22,2	24,2	25,2	21,4	24,1
GRÜNE	11,0	9,9	8,1	8,5	7,8	6,6	7,9	5,4
F.D.P.	5,4	13,7	4,0	6,6	6,0	3,3	13,4	2,0
Sonstige	11,9	10,0	4,0	2,4	6,6	7,0	9,6	5,0

7. Grafik: Entwicklung der Stimmenanteile ausgewählter Parteien in Jena von 1994 bis 1999



Verzeichnis der für die Parteien verwendeten Kurzzeichen

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
DSU	Deutsche Soziale Union
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
REP	DIE REPUBLIKANER
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
FORUM	NEUES FORUM
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
VIBT	Volksinteressenbund Thüringen
Wahlinitiative Jüngling	Irene Jüngling-Melnikow, Unternehmerin, Jena (Einzelbewerberin)

Ergebnisse der Ortsbürgermeisterwahlen (Nachtrag)

Zusammen mit den Wahlen zum Thüringer Landtag am 12. September 1999 fand die Wahl zum Ortsbürgermeister in der Ortschaft Vierzehnheiligen der Stadt Jena statt. In den 17 anderen Ortsteilen der Stadt Jena mit Ortschaftsverfassung wurden die Ortsbürgermeisterwahlen zusammen mit der Europa- und Kommunalwahl am 13. Juni 1999 durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Wahlen wurden in der JENAER STATISTIK - Quartalsbericht I/99 auf den Seiten 47 bis 51 veröffentlicht.

Zur Beachtung: In Vierzehnheiligen wurde Mehrheitswahl durchgeführt. Bei Mehrheitswahl werden nur die Stimmen für die 4 bestplatzierten Bewerber angeführt.

Ortsteil			
Vierzehnheiligen	Wahlberechtigte	(Personen)	92
	Wähler	(Personen)	71
	Wahlbeteiligung	(%)	77,2
	ungültige Stimmen	(Anzahl)	1
	gültige Stimmen	(Anzahl)	70
	davon entfielen auf:		Stimmen
	Patzner, Klaus		68
	Richter, Dieter		2
	Gewählt wurde Herr Klaus Patzner mit 97,1% der abgegebenen gültigen Stimmen.		

Anhang Ortsteilstatistik

1. Einwohner insgesamt (Hauptwohnsitz) nach Geschlecht und nach Deutschen/
Ausländern nach Ortsteilen (Stand: 30.06.1999)
(Quelle: Städtisches Melderegister)

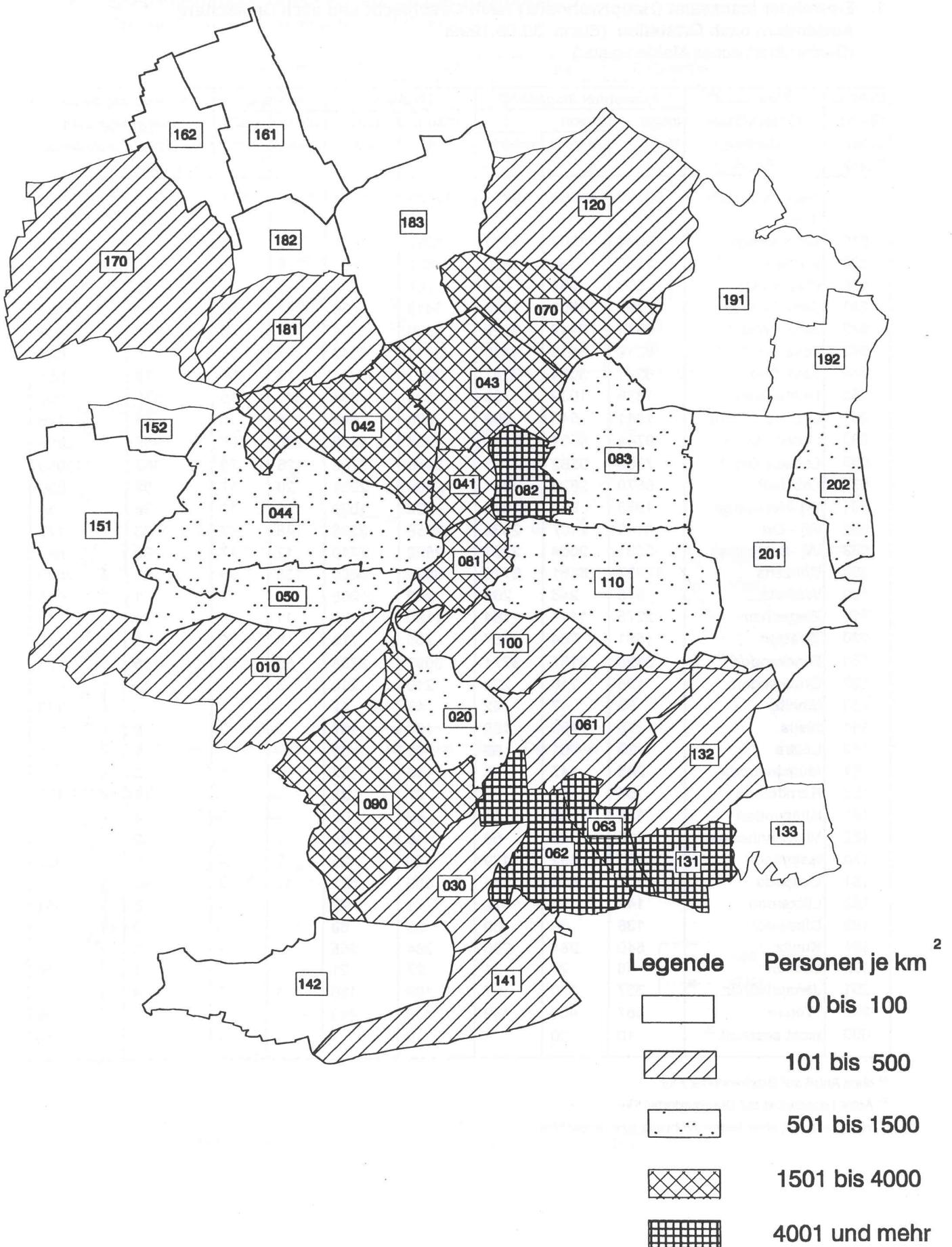
Schl.Nr. Statisti- scher Bezirk	Stadt Jena Ortsteil/Stati- stischer Bezirk	Einwohner insgesamt			Deutsche		Ausländer		Veränderung der Ein- wohner insgesamt	
		insge- samt	davon:		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	im 1.Halb- jahr 1999	zum Januar 1993
			männlich	weiblich						
-	Jena insgesamt	96490	46589	49901	45163	48958	1426	943	-42	-6930
	davon:									
010	Ammerbach	2684	1303	1381	1290	1370	13	11	9	428
020	Burgau	1230	630	600	625	597	5	3	6	28
030	Göschwitz	563	284	279	281	275	3	4	-18	-28
041	Jena-Zentrum	2999	1501	1498	1413	1436	88	62	98	-465
042	Jena-West	6841	3412	3429	3306	3354	106	75	160	-403
043	Jena-Nord	8218	3918	4300	3831	4246	87	54	116	-884
044	Jena-Süd	6341	3054	3287	2981	3231	73	56	-18	-554
050	Lichtenhain	1838	1039	799	693	684	346	115	-170	366
061	Lobeda-Altstadt	1341	643	698	638	693	5	5	53	155
062	Lobeda-West	9744	4564	5180	4338	4993	226	187	-55	-2508
063	Lobeda-Ost ¹⁾	7369	3582	3787	3456	3708	126	79	-383	-3910
070	Löbstedt	5579	2628	2951	2608	2934	20	17	53	536
081	Wj.-Kernberge	1983	953	1030	928	1020	25	10	36	38
082	Wj.- Ort	4440	2107	2333	2059	2286	48	47	83	172
083	Wj.-Schlegelsb.	5331	2604	2727	2592	2710	12	17	60	891
090	Winzerla	12937	6161	6776	6023	6680	138	96	-81	-2003
100	Wöllnitz	515	246	269	246	268	-	1	1	115
110	Ziegenhain	2275	1111	1164	1100	1159	11	5	21	48
120	Zwätzen	1551	764	787	755	778	9	9	-5	165
131	Drackendorf ²⁾	6928	3157	3771	3097	3703	60	68	-105	-1720
132	Drackendorf	438	216	222	210	218	6	4	12	}
133	Ilmnitz	89	47	42	47	42	-	-	-	
141	Maua	379	190	189	187	187	3	2	9	}
142	Leutra	123	61	62	61	62	-	-	1	
151	Münchenroda	285	147	138	146	137	1	1	3	}
152	Remderoda	55	27	28	27	28	-	-	-1	
161	Krippendorf	138	69	69	69	69	-	-	4	}
162	Vierzehnheiligen	105	49	56	49	56	-	-	-2	
170	Isserstedt	861	432	429	430	425	2	4	9	352
181	Cospeda	1207	621	586	609	577	12	9	42	}
182	Lützeroda	143	71	72	71	72	-	-	-2	
183	Closewitz	138	69	69	69	69	-	-	-3	
191	Kunitz	540	284	256	284	255	-	1	8	}
192	Laasan	48	27	21	27	21	-	-	1	
201	Jenaprießnitz	337	170	167	169	166	1	1	-4	}
202	Wogau	887	438	449	438	449	-	-	23	
000	nicht sesshaft ³⁾	10	10	--	10	--	-	-	-3	10

¹⁾ ohne Anteil auf Drackendorfer Flur

²⁾ Anteil Lobeda-Ost auf Drackendorfer Flur

³⁾ nicht sesshaft, ohne festen Wohnsitz bzw. obdachlos

Bevölkerungsdichte je Ortsteil am 30.06.1999



2. Einwohner (Hauptwohnsitz) nach dem Familienstand und nach religiösem Bekenntnis nach Ortsteilen (Stand: 30.06.1999)
(Quelle: Städtisches Melderegister)

Schl.Nr. Statisti- scher Bezirk	Stadt Jena Ortsteil/Stati- stischer Bezirk	Einwoh- ner ins- gesamt	davon:				davon:			
			nach dem Familienstand				nach dem religiösem Bekenntnis			
			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den	evange- lisch	katho- lisch	andere Religion	ohne Be- kenntnis ³⁾
-	Jena insgesamt	96490	39367	43289	6537	7297	13008	4150	223	79109
	davon:									
010	Ammerbach	2684	1040	1225	268	151	400	115	1	2168
020	Burgau	1230	423	655	88	64	176	41	2	1011
030	Göschwitz	563	217	289	34	23	65	18	--	480
041	Jena-Zentrum	2999	1553	991	225	230	633	231	4	2131
042	Jena-West	6841	3395	2644	331	471	1440	568	16	4817
043	Jena-Nord	8218	3437	3334	743	704	1272	411	6	6529
044	Jena-Süd	6341	2876	2552	450	463	1066	317	3	4955
050	Lichtenhain	1838	963	688	90	97	229	49	17	1543
061	Lobeda-Altstadt	1341	500	678	102	61	196	45	1	1099
062	Lobeda-West	9744	3642	4695	584	823	926	348	70	8400
063	Lobeda-Ost ¹⁾	7369	3060	3028	492	789	652	243	22	6452
070	Löbstedt	5579	1690	2981	476	432	668	194	--	4717
081	Wj.-Kernberge	1983	809	956	125	93	484	160	2	1337
082	Wj.-Ort	4440	1890	1876	350	324	707	235	11	3487
083	Wj.-Schlegelsb.	5331	1910	2734	363	324	791	232	10	4298
090	Winzerla	12937	5302	5801	716	1118	1102	404	27	11404
100	Wöllnitz	515	177	274	36	28	60	14	--	441
110	Ziegenhain	2275	839	1147	178	111	394	70	2	1809
120	Zwätzen	1551	667	687	68	129	189	28	2	1332
131	Drackendorf ²⁾	6928	2686	3042	569	631	531	201	23	6173
132	Drackendorf	438	174	224	19	21	57	28	--	353
133	Ilmnitz	89	32	47	5	5	15	1	--	73
141	Maua	379	134	210	19	16	102	4	--	273
142	Leutra	123	50	60	8	5	32	--	--	91
151	Münchenroda	285	115	145	11	14	53	23	1	208
152	Remderoda	55	18	32	3	2	13	1	--	41
161	Krippendorf	138	57	69	10	2	38	--	--	100
162	Vierzehnheiligen	105	41	51	7	6	32	--	--	73
170	Isserstedt	861	330	463	35	33	150	24	--	687
181	Cospeda	1207	521	620	28	38	217	80	--	910
182	Lützeroda	143	60	66	12	5	33	--	--	110
183	Closewitz	138	58	62	12	6	48	3	--	87
191	Kunitz	540	202	289	29	20	68	15	1	456
192	Laasan	48	17	24	5	2	8	1	--	39
201	Jenaprießnitz	337	133	170	17	17	38	10	--	289
202	Wogau	887	343	478	29	37	120	35	2	730
000	nicht sesshaft ⁴⁾	10	6	2	--	2	3	1	--	6

¹⁾ ohne Anteil auf Drackendorfer Flur

²⁾ Anteil Lobeda-Ost auf Drackendorfer Flur

³⁾ ohne Bekenntnis bzw. ohne Angabe

⁴⁾ nicht sesshaft, ohne festen Wohnsitz bzw. obdachlos

3. Einwohner (Hauptwohnsitz) nach Altersgruppen und Ortsteilen (Stand: 30.06.1999) (Quelle: Städtisches Melderegister)

3.1 Einwohner insgesamt

Schl.Nr. Statisti- scher Bezirk	Stadt Jena Ortsteil/Stati- stischer Bezirk	Einwohner insgesamt										
		insge- samt	davon nach Altersgruppen von bis unter Jahre									
			0 - 3	3 - 6	6 - 16	16 - 18	18 - 25	25 - 27	27 - 45	45 - 60	60 - 65	65 u.ält.
Personen												
-	Jena insgesamt	96490	2154	1683	10171	2543	9659	2686	26754	20400	6521	13919
	davon:											
010	Ammerbach	2684	37	31	315	79	238	60	739	526	152	507
020	Burgau	1230	21	14	130	37	94	23	306	299	102	204
030	Göschwitz	563	4	5	64	21	53	15	148	134	37	82
041	Jena-Zentrum	2999	89	53	263	57	403	146	1048	393	113	434
042	Jena-West	6841	250	154	774	175	761	276	2298	1117	287	749
043	Jena-Nord	8218	203	131	620	173	815	283	2340	1348	661	1644
044	Jena-Süd	6341	158	121	621	142	700	241	2006	1070	319	963
050	Lichtenhain	1838	48	31	148	71	287	108	611	286	54	194
061	Lobeda-Altstadt	1341	26	20	134	36	101	42	340	341	108	193
062	Lobeda-West	9744	196	193	1070	270	940	228	2134	2610	847	1256
063	Lobeda-Ost ¹⁾	7369	152	115	744	192	835	230	1823	1936	413	929
070	Löbstedt	5579	119	104	410	74	292	87	1224	1009	991	1269
081	Wj.-Kernberge	1983	51	35	251	49	205	50	481	407	109	345
082	Wj.-Ort	4440	117	72	440	83	434	160	1312	792	295	735
083	Wj.-Schlegelsb.	5331	111	109	508	119	448	109	1395	1289	411	832
090	Winzerla	12937	273	233	1830	416	1108	270	4010	2667	707	1423
100	Wöllnitz	515	4	3	40	13	56	13	118	132	63	73
110	Ziegenhain	2275	40	23	228	65	221	52	536	571	149	390
120	Zwätzen	1551	45	40	219	40	120	37	526	282	84	158
131	Drackendorf ²⁾	6928	88	72	613	213	1001	130	1668	1843	297	1003
132	Drackendorf	438	7	6	39	8	56	12	114	130	26	40
133	Ilmnitz	89	1	2	8	2	7	5	23	23	7	11
141	Maua	379	8	8	47	13	27	6	107	81	33	49
142	Leutra	123	-	3	23	2	7	4	33	28	3	20
151	Münchenroda	285	12	13	47	7	15	6	102	48	17	18
152	Remderoda	55	-	-	3	3	5	2	10	23	2	7
161	Krippendorf	138	3	3	19	6	11	2	34	32	11	17
162	Vierzehnheiligen	105	2	1	8	3	12	4	24	25	4	22
170	Isserstedt	861	19	22	99	31	74	23	252	194	43	104
181	Cospeda	1207	24	26	162	57	149	23	359	290	44	73
182	Lützeroda	143	4	5	23	4	9	1	48	22	8	19
183	Closewitz	138	2	-	20	7	6	3	47	28	12	13
191	Kunitz	540	10	7	74	22	51	10	150	122	31	63
192	Laasan	48	-	1	3	2	8	-	9	16	3	6
201	Jenaprießnitz	337	10	10	42	9	25	9	96	69	37	30
202	Wogau	887	20	17	132	42	84	16	276	215	41	44
000	nicht sesshaft ³⁾	10	-	-	-	-	1	-	7	2	-	-

¹⁾ ohne Anteil auf Drackendorfer Flur

²⁾ Anteil Lobeda-Ost auf Drackendorfer Flur

³⁾ nicht sesshaft, ohne festen Wohnsitz bzw obdachlos

3.2 Männliche Einwohner (Hauptwohnsitz) (Stand: 30.06.1999)

Schl.Nr. Statisti- scher Bezirk	Stadt Jena Ortsteil/Stati- stischer Bezirk	Einwohner männlich										
		insge- samt	davon nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahre									
			0 - 3	3 - 6	6 - 16	16 -18	18- 25	25 -27	27 -45	45 -60	60 -65	65u.ält.
			Personen									
-	Jena insgesamt	46589	1110	863	5235	1327	4891	1418	13810	9846	3128	4961
	davon:											
010	Ammerbach	1303	22	15	173	40	122	34	390	267	76	164
020	Burgau	630	15	5	77	21	52	17	156	148	60	79
030	Göschwitz	284	3	5	24	13	32	9	81	63	19	35
041	Jena-Zentrum	1501	54	30	138	24	181	88	609	220	47	110
042	Jena-West	3412	117	73	402	91	381	142	1237	573	132	264
043	Jena-Nord	3918	111	66	322	94	384	147	1271	652	302	569
044	Jena-Süd	3054	67	70	321	68	342	112	1087	518	141	328
050	Lichtenhain	1039	18	21	79	52	178	67	372	157	22	73
061	Lobeda-Altstadt	643	13	11	64	12	51	20	168	166	59	79
062	Lobeda-West	4564	107	95	535	143	467	118	1034	1139	427	499
063	Lobeda-Ost ¹⁾	3582	75	65	402	81	437	137	949	952	198	286
070	Löbstedt	2628	62	59	217	42	131	47	653	436	441	540
081	Wj.-Kernberge	953	27	15	120	22	100	36	241	203	47	142
082	Wj.-Ort	2107	59	34	233	47	212	74	691	364	147	246
083	Wj.-Schlegelsb.	2604	59	56	263	71	228	55	723	637	195	317
090	Winzerla	6161	152	108	946	231	560	133	1931	1262	348	490
100	Wöllnitz	246	2	--	17	5	30	6	60	65	33	28
110	Ziegenhain	1111	16	12	119	37	124	28	268	279	69	159
120	Zwätzen	764	20	28	111	19	63	15	266	136	40	66
131	Drackendorf ²⁾	3157	46	30	294	114	514	63	768	912	145	271
132	Drackendorf	216	5	4	20	3	28	3	53	70	16	14
133	Ilmritz	47	1	2	3	--	3	4	14	11	4	5
141	Maua	190	6	4	25	5	10	4	53	43	20	20
142	Leutra	61	--	3	14	1	3	1	16	14	2	7
151	Münchenroda	147	6	4	31	4	8	4	49	26	7	8
152	Remderoda	27	--	--	1	--	2	2	6	13	1	2
161	Krippendorf	69	3	--	12	2	5	1	18	16	4	8
162	Vierzehnheiligen	49	--	--	2	2	7	3	13	12	3	7
170	Isserstedt	432	8	13	45	12	44	14	130	100	20	46
181	Cospeda	621	10	14	77	33	80	10	180	159	27	31
182	Lützeroda	71	1	1	13	1	6	1	25	13	3	7
183	Closewitz	69	1	--	11	2	3	2	26	15	6	3
191	Kunitz	284	8	5	44	12	31	8	74	57	19	26
192	Laasan	27	--	--	2	1	7	--	4	7	3	3
201	Jenaprießnitz	170	9	6	14	4	12	5	56	31	20	13
202	Wogau	438	7	9	64	18	52	8	131	108	25	16
000	nicht sesshaft ³⁾	10	--	--	--	--	1	--	7	2	--	--

¹⁾ ohne Anteil auf Drackendorfer Flur²⁾ Anteil Lobeda-Ost auf Drackendorfer Flur³⁾ nicht sesshaft, ohne festen Wohnsitz bzw. obdachlos

3.3 Weibliche Einwohner (Hauptwohnsitz) (Stand: 30.06.1999)

Schl.Nr. Statisti- scher Bezirk	Stadt Jena Ortsteil/Stati- stischer Bezirk	Einwohner weiblich										
		insge- samt	davon nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahre									
			0 - 3	3 - 6	6 - 16	16 -18	18 -25	25 -27	27 -45	45 -60	60 - 65	65u.alt.
-	Jena insgesamt	49901	1044	820	4936	1216	4768	1268	12944	10554	3393	8958
	davon:											
010	Ammerbach	1381	15	16	142	39	116	26	349	259	76	343
020	Burgau	600	6	9	53	16	42	6	150	151	42	125
030	Göschwitz	279	1	--	40	8	21	6	67	71	18	47
041	Jena-Zentrum	1498	35	23	125	33	222	58	439	173	66	324
042	Jena-West	3429	133	81	372	84	380	134	1061	544	155	485
043	Jena-Nord	4300	92	65	298	79	431	136	1069	696	359	1075
044	Jena-Süd	3287	91	51	300	74	358	129	919	552	178	635
050	Lichtenhain	799	30	10	69	19	109	41	239	129	32	121
061	Lobeda-Altstadt	698	13	9	70	24	50	22	172	175	49	114
062	Lobeda-West	5180	89	98	535	127	473	110	1100	1471	420	757
063	Lobeda-Ost ¹⁾	3787	77	50	342	111	398	93	874	984	215	643
070	Löbstedt	2951	57	45	193	32	161	40	571	573	550	729
081	Wj.-Kernberge	1030	24	20	131	27	105	14	240	204	62	203
082	Wj.-Ort	2333	58	38	207	36	222	86	621	428	148	489
083	Wj.-Schlegelsb.	2727	52	53	245	48	220	54	672	652	216	515
090	Winzeria	6776	121	125	884	185	548	137	2079	1405	359	933
100	Wöllnitz	269	2	3	23	8	26	7	58	67	30	45
110	Ziegenhain	1164	24	11	109	28	97	24	268	292	80	231
120	Zwätzen	787	25	12	108	21	57	22	260	146	44	92
131	Drackendorf ²⁾	3771	42	42	319	99	487	67	900	931	152	732
132	Drackendorf	222	2	2	19	5	28	9	61	60	10	26
133	Ilmnitz	42	--	--	5	2	4	1	9	12	3	6
141	Maua	189	2	4	22	8	17	2	54	38	13	29
142	Leutra	62	--	--	9	1	4	3	17	14	1	13
151	Münchenroda	138	6	9	16	3	7	2	53	22	10	10
152	Remderoda	28	--	--	2	3	3	--	4	10	1	5
161	Krippendorf	69	--	3	7	4	6	1	16	16	7	9
162	Vierzehnheiligen	56	2	1	6	1	5	1	11	13	1	15
170	Isserstedt	429	11	9	54	19	30	9	122	94	23	58
181	Cospeda	586	14	12	85	24	69	13	179	131	17	42
182	Lützeroda	72	3	4	10	3	3	--	23	9	5	12
183	Closewitz	69	1	--	9	5	3	1	21	13	6	10
191	Kunitz	256	2	2	30	10	20	2	76	65	12	37
192	Laasan	21	--	1	1	1	1	--	5	9	--	3
201	Jenaprießnitz	167	1	4	28	5	13	4	40	38	17	17
202	Wogau	449	13	8	68	24	32	8	145	107	16	28
000	nicht sesshaft ³⁾	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

¹⁾ ohne Anteil auf Drackendorfer Flur

²⁾ Anteil Lobeda-Ost auf Drackendorfer Flur

³⁾ nicht sesshaft, ohne festen Wohnsitz bzw. obdachlos

4. Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz) nach Ortsteilen
 (Stand: 30.06.1999)
 (Quelle: Städtisches Melderegister)

Schl.Nr. Statisti- scher Bezirk	Stadt Jena Ortsteil/Stati- stischer Bezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung (Personen)									
		insge- samt	nach dem Ge- schlecht		nach der Nationa- lität		nach Altersgruppen (Jahre)				
			männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	0 bis un- ter 18	18 bis unter 35	35 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und darüber
-	Jena insgesamt	108081	52048	56033	105586	2495	17026	34268	22546	20221	14020
	davon:										
010	Ammerbach	2825	1382	1443	2799	26	466	694	663	492	510
020	Burgau	1276	650	626	1266	10	206	300	285	280	205
030	Göschwitz	590	297	293	583	7	96	140	156	116	82
041	Jena-Zentrum	3798	1910	1888	3635	163	476	1782	721	378	441
042	Jena-West	8172	4024	4148	7977	195	1394	3349	1636	1032	761
043	Jena-Nord	9494	4480	5014	9333	161	1156	3362	1715	1600	1661
044	Jena-Süd	7342	3504	3838	7200	142	1062	2851	1402	1057	970
050	Lichtenhain	3179	1687	1492	2709	470	325	1986	429	243	196
061	Lobeda-Altstadt	1403	665	738	1393	10	217	359	277	355	195
062	Lobeda-West	11169	5207	5962	10743	426	1749	3414	1871	2875	1260
063	Lobeda-Ost ¹⁾	7877	3830	4047	7667	210	1222	2236	1866	1618	935
070	Löbstedt	5857	2757	3100	5817	40	713	1230	849	1793	1272
081	Wj.-Kernberge	2616	1296	1320	2576	40	583	883	423	382	345
082	Wj.- Ort	4932	2349	2583	4829	103	718	1763	874	837	740
083	Wj.-Schlegelsb.	5628	2727	2901	5595	33	859	1414	1172	1344	839
090	Winzerla	13469	6429	7040	13230	239	2799	3291	3450	2498	1431
100	Wöllnitz	534	256	278	533	1	60	123	120	157	74
110	Ziegenhain	2361	1154	1207	2345	16	356	575	510	528	392
120	Zwätzen	1755	861	894	1737	18	346	592	391	268	158
131	Drackendorf ²⁾	7852	3562	4290	7715	137	1002	2513	2076	1250	1011
132	Drackendorf	460	230	230	450	10	60	133	119	108	40
133	Ilmnitz	89	47	42	89	-	13	22	21	22	11
141	Maua	387	194	193	382	5	76	77	102	83	49
142	Leutra	125	63	62	125	-	28	25	32	20	20
151	Münchenroda	295	150	145	292	3	81	74	75	47	18
152	Remderoda	57	28	29	57	-	6	13	14	17	7
161	Krippendorf	142	70	72	142	-	31	31	39	24	17
162	Vierzehnheiligen	107	51	56	107	-	14	24	29	18	22
170	Isserstedt	873	438	435	867	6	171	206	246	145	105
181	Cospeda	1266	652	614	1245	21	272	321	400	198	75
182	Lützeroda	145	72	73	145	-	36	34	33	23	19
183	Closewitz	139	70	69	139	-	29	27	44	26	13
191	Kunitz	559	294	265	558	1	114	121	159	100	65
192	Laasan	52	31	21	52	-	6	16	12	12	6
201	Jenaprießnitz	344	172	172	342	2	71	94	61	87	31
202	Wogau	902	449	453	902	-	213	190	268	187	44
000	nicht sesshaft ³⁾	10	10	-	10	-	-	3	6	1	-

¹⁾ ohne Anteil auf Drackendorfer Flur

²⁾ Anteil Lobeda-Ost auf Drackendorfer Flur

³⁾ nicht sesshaft, ohne festen Wohnsitz bzw. obdachlos

Fortsetzung von Seite 40

- leichte Vorteile aus der Urnenwahl CDU, DVU und REPUBLIKANER,
- leichte Vorteile aus der Briefwahl GRÜNE, F.D.P. und PDS (im Wahlkreis 38 zusätzlich die SPD). Insgesamt gesehen wirkten sich die Unterschiede von Urnen- und Briefwahlergebnis aber nur unbedeutend auf das Gesamtergebnis der Stadt aus, so dass auf Zahlenangaben verzichtet werden kann.

Wie zu den Bundestagswahlen im Jahre 1998 wurden auch zu den Landtagswahlen Untersuchungen zum Wahlverhalten von Männern und Frauen sowie nach Altersgruppen vorgenommen (Repräsentative Wahlstatistik). In unserer Stadt waren sieben Wahlbezirke in die Untersuchung einbezogen. Die Ergebnisse sind an sich eine eigene Untersuchung wert; aus Platzgründen können hier nur wenige markante Ergebnisse genannt werden:

- die Wahlbeteiligung (nur Urnenwahl) lag im Schnitt bei Männern um 2,1 Prozentpunkte höher als bei Frauen;
- sowohl bei Männern als auch bei Frauen lag die Wahlbeteiligung bei den 21- bis 29jährigen am niedrigsten;
- die 45- bis 69jährigen Männer und Frauen machten von ihrem Wahlrecht am intensivsten Gebrauch;
- Männer im Alter von 70 Jahren und mehr gingen noch wesentlich häufiger an die Wahlurne als Frauen entsprechenden Alters (Männer 61,5 Prozent, Frauen 49,6 Prozent).

Hinsichtlich des Verhaltens gegenüber den Parteien wurden nur die drei größten Parteien ausgewertet, da die Fallzahlen für die übrigen Parteien größtenteils zu klein waren, um von repräsentativen Wahlergebnissen sprechen zu können. Bei den Männern erreichte die CDU in allen Altersgruppen die höchsten Wählerzahlen, bei den Frauen in 4 von 5 Altersgruppen. In der Altersgruppe der 35- bis 44jährigen Frauen steht die PDS auf Platz 1. Innerhalb der einzelnen Parteien ist festzustellen, dass CDU und SPD insbesondere bei den älteren Wählerinnen und Wählern ihr festes Klientel fanden, während die Altersstruktur der PDS-Wählerinnen und Wähler relativ ausgeglichen ist.

Partei	Anteil der Wählerinnen und Wähler in Prozent			
	Geburtsjahrgänge			
	1965 - 1981	1955-1964	1940-1954	1939 und früher
CDU	21,5	15,0	30,8	32,7
SPD	19,5	16,4	30,4	33,8
PDS	25,0	25,4	26,1	23,6

Um auf die "Demokratieübung" zurückzukommen, sei zum Schluss nochmals an das Thema Wahlbeteiligung erinnert:

An den Landtagswahlen 1999 nahmen in Thüringen 59,87 Prozent der Wahlberechtigten teil; 40,13 Prozent blieben der Wahl fern. In Jena waren die Verhältnisse fast identisch: 59,89 Prozent Wählern standen 40,11 Prozent Nichtwähler gegenüber. Ob Land, ob Stadt: die Nichtwähler sind damit stärkste Partei. Denn die 51 Prozent Wählerstimmen im Land für die CDU entsprechen nur 30,14 Prozent der Wahlberechtigten und dafür gab es immerhin 55,7 Prozent der zu vergebenden Sitze im Landtag. In gleicher Weise profitierten natürlich auch SPD und PDS von Nichtwählern, von Stimmen an die 10 Parteien, die unter 5 Prozent Wählerstimmenanteil blieben (5,69 Prozent der Wahlberechtigten in Thüringen, 7,36 Prozent in Jena) und von verschenkten Wählerstimmen durch Abgabe ungültiger Stimmen (0,81 Prozent der Wahlberechtigten im Land, 0,51 Prozent in Jena). Damit entschieden, für jeden nachrechenbar, 53,67 Prozent der Wahlberechtigten über 100 Prozent der Abgeordnetensitze. Bei noch geringerer Wahlbeteiligung kann also das Verhältnis rasch umschlagen: statt einer Mehrheit entscheidet dann eine Minderheit der wahlberechtigten Bürger über die Mandatsvergabe. Vielleicht sollten sich die zahlreichen Nichtwähler doch einmal überlegen, ob die Entscheidung zur Nichtteilnahme an der Wahl ihrem persönlichen Demokratieverständnis tatsächlich am besten entspricht.

Wie schon eingangs gesagt: die Landtagswahlen waren die "vorletzte Übung vor der Pause". Im Jahre 2000 gibt es bei uns noch die Oberbürgermeisterwahlen und dann folgt die Pause. Aber schon 2002 wird mit den Bundestagswahlen eine neue Runde der Demokratieübungen eröffnet. Jeder hat also Zeit zum Überlegen. Schön wäre, so meint zumindest der Autor, wenn das Ergebnis lautete:

Ich will nicht nur in der Demokratie leben, ich will sie auch mitgestalten.

Ein wenn auch bescheidener, so doch ein Anfang dazu könnte die Wahlteilnahme sein.